Pioneer

STEREO CD TUNER
COMBINÉ RADIO/CD
STEREO-CD-SPIELER-TUNER
CD SINTONIZZATORE

XC-F10

STEREO POWER AMPLIFIER
AMPLIFICATEUR DE PUISSANCE STÉRÉO
STEREO-LEISTUNGSVERSTÄRKER
AMPLIFICATORE DI POTENZA STEREO

M-F10

SPEAKER SYSTEM
ENCEINTES ACOUSTIQUE
LAUTSPRECHERSYSTEM
SISTEMA DI ALTOPARLANTI

S-F10-LRW

STEREO CASSETTE DECK
PLATINE CASSETTE STÉRÉO
STEREO-CASSETTENDECK
REGISTRATORE STEREO A CASSETTA

CT-F10

Operating Instructions
Mode d'emploi
Bedienungsanleitung
Istruzioni per l'uso

Inhaltsverzeichnis

1 Vor der Inbetriebnahme

Überprüfung des Lieferumfangs auf Vollständigkeit 5
Gebrauch dieser Bedienungsanleitung 5
Einlegen der Knopfzelle in die Fernbedienung 6
Gebrauch der Fernbedienung 7
Tipps zur Aufstellung 7
Kondensatbildung vermeiden 8
Kompatible Discs 8

2 Anschlüsse

Anschließen des CD-Spieler-Tuners an den Verstärker 9
Anschließen der Lautsprecher 11
Anschließen der Satellitlautsprecher 11
Anschließen des Subwoofers 13
Plazierung der Lautsprecher 14
Wandmontage der Anlage 15
Anschließen der Antennen 16
MW-Rahmenantenne 16
UKW-Zimmerantenne 17
Anschließen von Außenantennen 18
MW-Außenantenne 18
UKW-Außenantenne 18
Anschließen von Zusatzkomponenten 18
Anschließen an das Stromnetz 19
Vorsichtshinweise zum Netzkabel 19
Belüftung 19

3 Bedienelemente und Anzeigen

Fernbedienung 20
Display 21
CD-Spieler-Tuner 22
Verstärker 22
Cassettendeck 23

4 Inbetriebnahme

Gebrauch der Menüs 24
Einschalten der Stromzufuhr und Einstellen der Uhr 24
Wiedergabe von CDs 26
Hinweis zum Fachklappen-Öffnungssensor 28
Klangeinstellung 29
Rundfunkempfang 30
Verbessern einer unzureichenden UKW-Empfangsqualität 31

5 Weitere CD-Wiedergabefunktionen

Programmierung der Titelreihenfolge 32
Überprüfung der Programmabfolge 33
Löschen von Programmen 33
Wiedergabewiederholung 34
Zufallswiedergabe 35
Umschalten der Displayanzeige 36
Bei CD-Wiedergabestopp 36
Bei CD-Wiedergabe 36

6 Weitere Tuner-Funktionen

Einspeichern von Festsendern 37
Abrufen von Festsendern 38
Benennung von Festsendern 39
RDS-Empfang 41
Programmtypen 42
Suche nach Programmtyp 43
Umschalten der Displayanzeige 44
Umschalten des Frequenzrasters 45

7 Bedienung des Cassettendecks

Wiedergabe von Cassetten 46
Einstellung der Autoreverse-Betriebsart 49
Reduzieren des Bandrauschens mit Dolby-Rauschunterdrückung 50
Aufnahmen auf Cassette 51
Aufnehmen von CDs 52
Automatisches Überspielen von anderen Signalquellen 54
Einstellungen für eine spätere Aufnahme 55
Deaktivieren des Aufnahme-Timers 56
Kombinieren des Aufnahme-Timers mit dem Weck-Timer 57
Umschalten des Displays 58
Rücksetzen des Bandzählers 58

8 Verwendung der Timer-Funktionen

Das Timer-Menü 59
Einstellung des Weck-Timers 60
Deaktivieren des Weck-Timers 61
Einstellung des Schlummer-Timers 62

9 Zusätzliche Informationen

Pflege und Instandhaltung 63
Handhabung von Discs 63
Aufbewahrung von CDs 63
Ungeeignete Discs 64
Verwendung von Audiocassetten 64
Ungeeignete Cassettenbänder 64
Löschschutz 65
Reinigung der Gehäuseoberflächen 65
Transport des Systems 65
CD-Linsenreiniger 65
Tonkopfreiniger 66
Entmagnetisierung des Tonkopfs 66
Magnetische Abschirmung der Lautsprecher 66
Abnehmen/Anbringen der Frontverkleidungen der Satellitlautsprecher 66
Ein- und Ausschalten des Fachklappen-Öffnungssensors 67
Ein- und Ausschalten des Pieptons beim Öffnen/Schließen des Disc-Fachs 67
Ein- und Ausschalten der Eingangspegel-Dämpfung 68
Einstellen der Helligkeit der Display-Beleuchtung 69
Umschalten des Uhrzeit-Anzeigeformats 69
Fehlersuche 70
Technische Daten 72
Ein- und Ausschalten der Demonstrations-Funktion ..... Hinterer Einband

Deutsch

1 Vor der Inbetriebnahme

Überprüfung des Lieferumfangs auf Vollständigkeit

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie Pioneer mit dem Kauf dieses Produkts erwiesen haben. Bitte vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme Ihrer neuen Anlage, dass die folgenden Zubehörteile vollzählig im Verpackungskarton enthalten sind:

- Lithium-Knopfzelle (CR2025) (für Fernbedienung)
- Fernbedienung
- Ständer A (Befestigungshalterung)
- Ständer B (Tischständer)
- Papierschablone (für Wandmontage der Lautsprecher)
- Steuerkabel
- Netzkabel
- UKW-Zimmerantenne
- MW-Rahmenantenne
- Garantiekarte
- Diese Bedienungsanleitung

Im Verpackungskarton der Lautsprecher finden Sie die folgenden Zubehörteile:

- Anschlusskabel für Subwoofer
- Lautsprecherkabel (2 Stck.)
- Lautsprecherständer (2 Stck.)
- Zusätzliche Lautsprecher-Frontverkleidungen (2 Stck.)

Gebrauch dieser Bedienungsanleitung

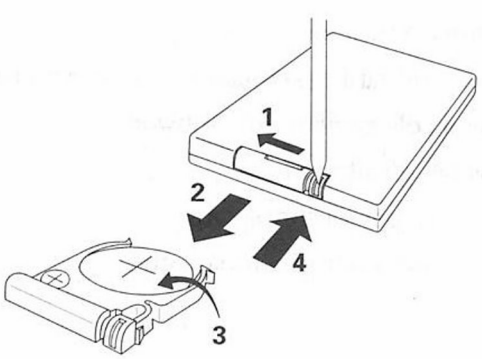
Diese Bedienungsanleitung bezieht sich auf die Modelle XC-F10, M-F10, S-F10-LRW und CT-F10. Sie ist in drei Hauptteile gegliedert: Aufstellung (Kapitel 1 und 2), Bedienung der Anlage (Kapitel 3 bis 8) sowie zusätzliche Informationen (Kapitel 9). Das letzte Kapitel enthält Informationen zur Pflege und Instandhaltung der Anlage, zum Umgang mit Discs, einen Abschnitt zur Fehlersuche sowie die technischen Daten.

Einlegen der Knopfzelle in die Fernbedienung

1. Drehen Sie die Fernbedienung um und führen Sie die Spitze eines Kugelschreibers oder Bleistifts in die Vertiefung an der Rückseite der Fernbedienung ein, um die Arretierung des Batteriefachdeckels freizugeben.
2. Ziehen Sie den Batteriehalter heraus.
3. Legen Sie die mitgelieferte Lithium-Knopfzelle in den Batteriehalter ein. Der Pluspol (+) der Knopfzelle muss nach oben weisen.
4. Schieben Sie den Batteriehalter wieder ein. Danach ist die Fernbedienung betriebsbereit.

VORSICHT

Bei inkorrektem Einlegen der Batterie besteht Explosionsgefahr.
Nur die gleiche oder eine vom Hersteller empfohlene, gleichwertige Batterie zum Auswechseln verwenden.
Verbrauchte Batterien müssen entsprechend den Anweisungen des Herstellers entsorgt werden.



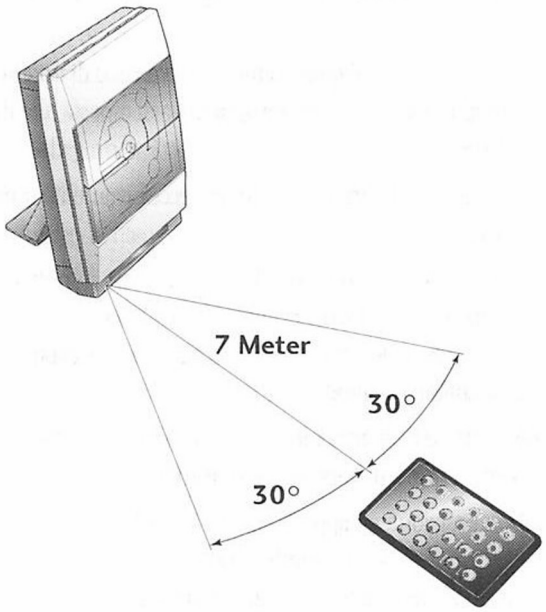
Achtung!

Unsachgemäßer Gebrauch von Batterien kann zu Platzen und einem Auslaufen von Elektrolyt führen. Bitte beachten Sie daher die folgenden Hinweise:

- Achten Sie stets auf polaritätsrichtiges Einlegen (Pluspol nach oben weisend).
- Entfernen Sie die Knopfzelle, wenn die Fernbedienung einen Monat oder länger nicht verwendet werden soll.
- Halten Sie die Lithium-Knopfzelle außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Falls die Lithium-Knopfzelle versehentlich verschluckt wird, unverzüglich ärztliche Behandlung aufsuchen!
- Beachten Sie bei der Entsorgung von Batterien unbedingt die einschlägigen Umweltschutzvorschriften.
- Achten Sie stets darauf, den Batteriehalter mit der korrekten Ausrichtung in die Fernbedienung einzuschieben, da anderenfalls eine Beschädigung verursacht wird.

Gebrauch der Fernbedienung

Das nachstehende Diagramm zeigt Reichweite und Betriebswinkel der Fernbedienung.



Beachten Sie die folgenden Hinweise beim Gebrauch der Fernbedienung:

- Sorgen Sie dafür, dass sich kein Hindernis vor dem Fernbedienungssensor an der Frontplatte des Gerätes befindet.
- Die Ansteuerung des Gerätes über die Fernbedienung kann gestört werden, wenn der Fernbedienungssensor direkter Sonneneinstrahlung oder dem Licht von Leuchtstoffröhren ausgesetzt ist.
- Die Fernbedienungen verschiedener Komponenten können sich gegenseitig stören. Steuern Sie daher andere Geräte in der Nähe dieser Anlage möglichst nicht über Fernbedienung an.
- Wechseln Sie die Knopfzelle aus, wenn sich die Reichweite der Fernbedienung deutlich verringert hat.

Tipps zur Aufstellung

Uns liegt daran, dass Sie viele Jahre lang Freude an dieser Anlage haben. Bitte beachten Sie daher die folgenden Hinweise, die Ihnen die Wahl eines geeigneten Aufstellungsorts erleichtern sollen:

Unbedingt...

✔ Einen gut belüfteten Raum wählen.

✔ Für eine stabile, ebene, waagerechte Unterlage sorgen, z.B. einen Tisch, ein Regal oder einen Hi-Fi-Schrank.

Keinesfalls...

✗ Einen Platz wählen, der hoher Temperatur oder Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist, z.B. in der Nähe von Heizkörpern oder anderen Wärmequellen.

✗ Auf einem Fenstersims oder anderen Platz aufstellen, an dem die Anlage direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.

✗ In einer sehr staubigen oder feuchten Umgebung betreiben.

✗ In der Nähe eines Fernsehgerätes oder Monitors betreiben (wegen der möglichen Störbeeinflussung) – insbesondere bei Verwendung einer TV-Zimmerantenne.

✗ In einer Küche oder in einem anderen Raum aufstellen, wo die Anlage Rauch oder Dampf ausgesetzt ist.

✗ Die Anlage auf einem dicken Teppich abstellen oder mit einem Tuch abdecken – dies kann zu einem Wärmestau führen.

✗ Auf einer unstabilen Unterlage oder einer solchen ohne ausreichend große Stellfläche aufstellen.

Kondensatbildung vermeiden

Wenn die Anlage aus einer kalten Umgebung in einen warmen Raum gebracht wird oder es am Aufstellungsort zu einem abrupten Anstieg der Temperatur kommt, kann sich Kondensat im Geräteinneren bilden. Kondensatbildung verursacht zwar keine Beschädigung der Anlage, wohl aber eine vorübergehende Beeinträchtigung der Leistung. In einem solchen Fall warten Sie etwa eine Stunde, bevor Sie die Anlage einschalten, damit die Feuchtigkeit verdunsten kann.

Kompatible Discs

Mit dem CD-Spieler dieser Anlage können alle Discs abgespielt werden, die eine der unten abgebildeten Kennzeichnungen tragen. Discs anderer Formate (z.B. CD-ROMs) können nicht abgespielt werden. Bitte beachten Sie, dass mit diesem CD-Spieler keine Aufnahmen auf bespielbaren Discs gemacht werden können.

COMPACT disc DIGITAL AUDIO
COMPACT disc DIGITAL AUDIO Recordable
COMPACT disc DIGITAL AUDIO ReWritable

Im Allgemeinen können CD-R- und CD-RW-Discs, auf denen Audiosignale aufgezeichnet sind, mit diesem CD-Spieler abgespielt werden. Je nach Zustand des CD-Spielers und der verwendeten Discs kann es jedoch vorkommen, dass eine Disc nicht einwandfrei abgespielt wird (beispielsweise, wenn die Disc zerkratzt oder verschmutzt ist oder sich Staub auf der Abtasterlinse des CD-Spielers angesammelt hat).

2 Anschlüsse

Anschließen des CD-Spieler-Tuners an den Verstärker

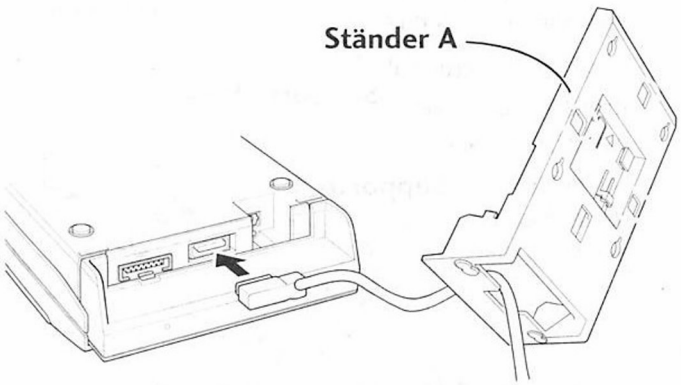
Schließen Sie den CD-Spieler-Tuner wie nachstehend erläutert an den Verstärker an. Wenn zusätzlich das optionale Cassettendeck, ein MD-Recorder oder der optionale CD-R-Recorder vorhanden ist, schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung des betreffenden Zusatzgerätes nach, bevor Sie mit dem Herstellen der unten beschriebenen Anschlüsse beginnen. Dadurch lässt sich der Anschluss mehrerer Komponenten erleichtern.

- **Wichtig:** Achten Sie vor dem Anschließen oder Abtrennen des Steuerkabels darauf, dass die Stromzufuhr ausgeschaltet und das Netzkabel von der Netzsteckdose getrennt ist.

1 Führen Sie das Steuerkabel wie in der nachstehenden Abbildung gezeigt durch den Ständer A und verbinden Sie den L-förmigen Stecker mit der Buchse unten an der Rückwand des CD-Spieler-Tuners.

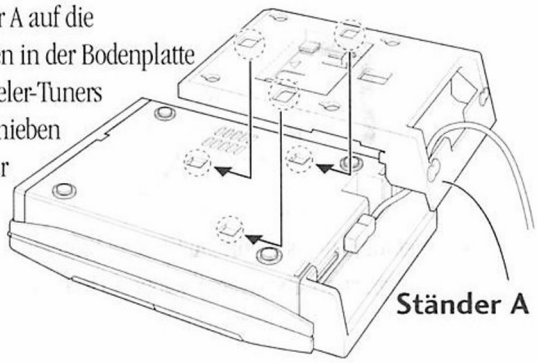
Richten Sie den Stecker korrekt auf die Form der Buchse aus und schieben Sie ihn dann ein, bis er hörbar einrastet.

- Wenn eine Wandmontage des CD-Spieler-Tuners beabsichtigt ist, schließen Sie statt dessen den Stecker am anderen Ende des Steuerkabels an diese Buchse an.



2 Befestigen Sie den Ständer A an der Rückseite des CD-Spieler-Tuners.

Dazu richten Sie die drei Nasen am Ständer A auf die Vertiefungen in der Bodenplatte des CD-Spieler-Tuners aus und schieben den Ständer auf.

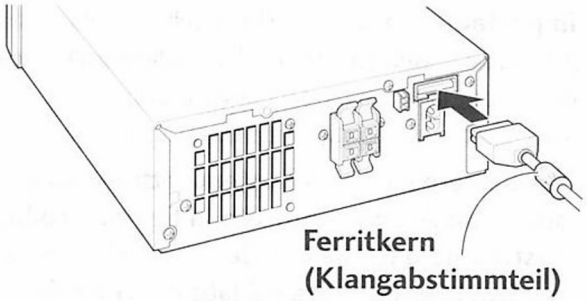


- Wenn zusätzlich das optionale Cassettendeck, ein MD-Recorder oder der optionale CD-R-Recorder vorhanden ist, schließen Sie das betreffende Zusatzgerät vor Anbringen des Ständers A an. (Das Flachbandkabel kann unterhalb des Ständers A verlegt werden, um es ordentlich zu bündeln.

3 Schließen Sie den Stecker am anderen Ende des Steuerkabels an die Buchse an der Rückwand des Leistungsverstärkers an.

Richten Sie den Stecker korrekt auf die Form der Buchse aus und schieben Sie ihn dann ein, bis er hörbar einrastet.

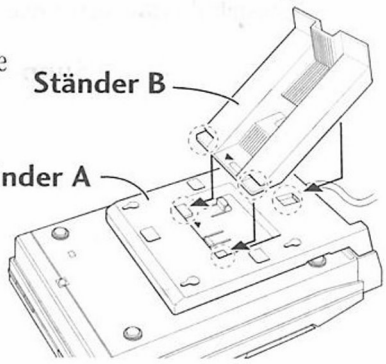
- Wenn eine Wandmontage des CD-Spieler-Tuners beabsichtigt ist, schließen Sie statt dessen den L-förmigen Stecker am anderen Ende des Steuerkabels an den Verstärker an.



4 Wenn eine Aufstellung des CD-Spieler-Tuners auf einem Tisch oder Regal beabsichtigt ist, befestigen Sie Ständer B.

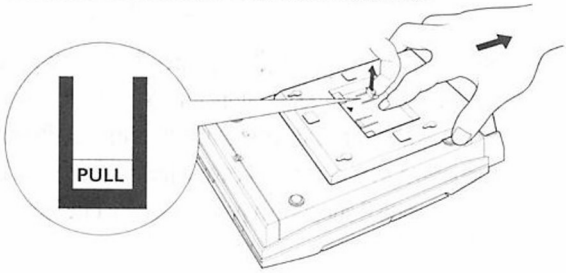
Richten Sie die Nase an Ständer B auf das Mittelloch in Ständer A aus und schieben Sie Ständer B so auf, dass er unter die zwei Nasen an der Rückseite von Ständer A zu liegen kommt.

Wird eine Wandmontage des CD-Spieler-Tuners beabsichtigt, lesen Sie bitte den Abschnitt *"Wandmontage der Anlage"* auf Seite 15.



- Zum Abnehmen von Ständer B drücken Sie wie in der nachstehenden Abbildung gezeigt auf die mittlere Nase und schieben den Ständer dann vom Gerät ab.

- Zum Abnehmen von Ständer A ziehen Sie die Nase wie in der nachstehenden Abbildung gezeigt nach oben und schieben den Ständer dann vom Gerät ab.



Deutsch

Anschließen der Lautsprecher

Das Lautsprechersystem dieser Anlage umfasst zwei Stereo-Satellitlautsprecher und einen Subwoofer für dynamische Basswiedergabe. Schließen Sie die Lautsprecher wie nachstehend erläutert an den Verstärker an.

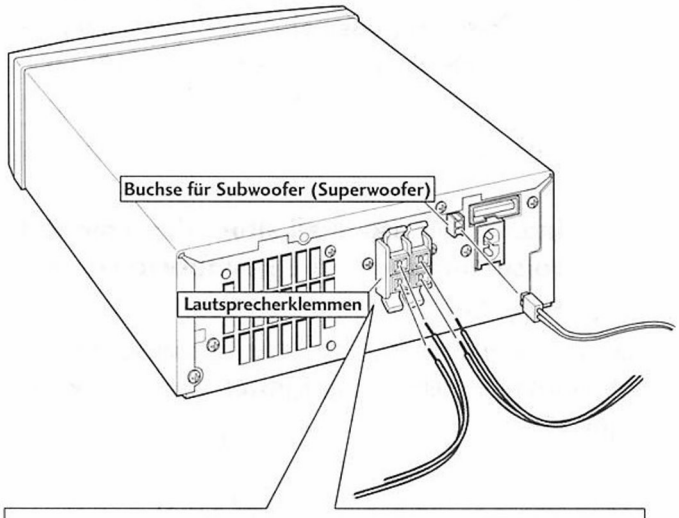
- **Wichtig:** Achten Sie vor dem Anschließen oder Abtrennen von Lautsprecherkabeln darauf, dass die Stromzufuhr ausgeschaltet und das Netzkabel von der Netzsteckdose getrennt ist.

Anschließen der Satellitlautsprecher

Für eine optimale Klangwiedergabe über die Anlage müssen die roten (+) und schwarzen (–) Lautsprecherklemmen am Verstärker mit den entsprechenden Klemmen an jedem Lautsprecher verbunden werden. Um Ihnen die korrekte Zuordnung zu erleichtern, sind die mitgelieferten Lautsprecherkabel farbcodiert: Verbinden Sie jeweils die weiße Kabelleitung mit den schwarzen (–) Lautsprecherklemmen und die grau gestreifte Kabelleitung mit den roten (+) Klemmen.

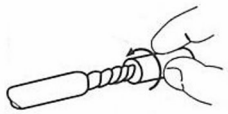
- **Wichtig:** Vergewissern Sie sich, dass sich die blanken Drähte nicht gegenseitig berühren oder mit anderen Metallteilen in Berührung sind, bevor Sie die Stromzufuhr einschalten.

1 Führen Sie den blanken Draht jeder Kabelleitung in die entsprechende Lautsprecherklemme an der Rückwand des Verstärkers ein.

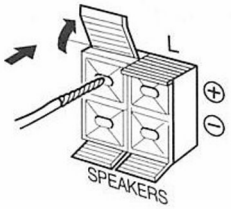


Lautsprecherklemmen

Hinweis: Vergewissern Sie sich, dass sich die blanken Drähte nicht gegenseitig berühren oder mit anderen Metallteilen in Berührung sind, bevor Sie die Stromzufuhr einschalten.



Verdrehen Sie ein Stück am Ende der Isolierung, ziehen Sie es ab und verdrillen Sie die Drahtlitzen.



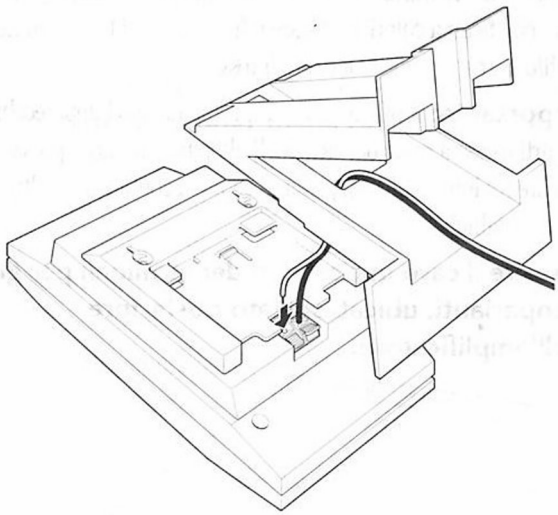
Drücken Sie den Klemmenhebel nach unten, um die Lautsprecherklemme zu öffnen. Führen Sie den Draht in das Loch in der Klemme ein und drücken Sie den Hebel dann wieder in seine Ausgangsstellung, um den Draht in der Klemme zu sichern.

2 Wenn die Lautsprecher auf einem Tisch oder Regal aufgestellt werden sollen, führen Sie das freie Ende jedes Lautsprecherkabels durch den Lautsprecherständer.

Siehe die Abbildung zu Schritt 3 weiter unten.

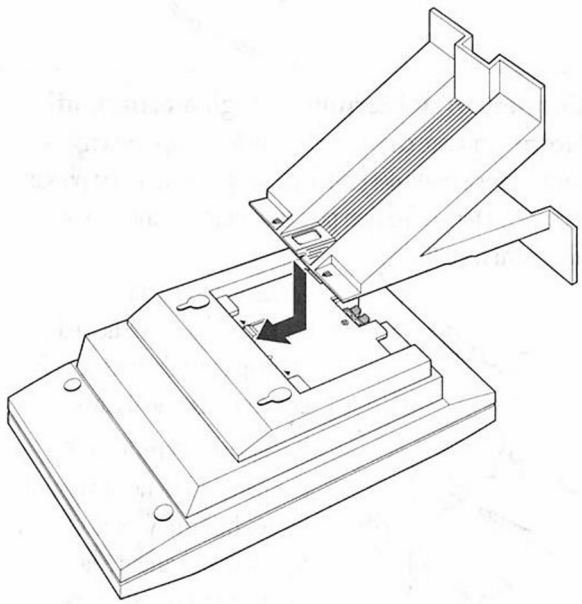
3 Schließen Sie die Lautsprecherkabel an die Klemmen an der Rückseite jedes Lautsprechers an.

Verbinden Sie jeweils die weiße Kabelleitung mit den schwarzen (–) Lautsprecherklemmen und die grau gestreifte Kabelleitung mit den roten (+) Klemmen. Drücken Sie den Klemmenhebel nach unten, um die Lautsprecherklemme zu öffnen. Führen Sie den Draht in das Loch in der Klemme ein und lassen Sie den Hebel dann los, um den Draht in der Klemme zu sichern.



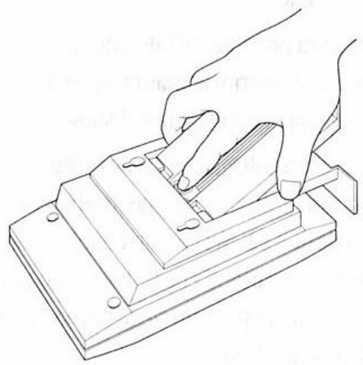
4 Wenn die Lautsprecher auf den Ständern aufgestellt werden sollen, befestigen Sie die Ständer an den Lautsprechern.

Wird eine Wandmontage der Lautsprecher beabsichtigt, lesen Sie bitte den Abschnitt *"Wandmontage der Anlage"* auf Seite 15.



Deutsch

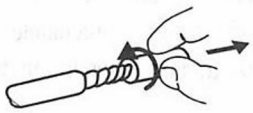
- Zum Abnehmen des Ständers drücken Sie auf die mittlere Nase und ziehen den Ständer vom Lautsprecher ab.



Anschließen des Subwoofers

Schließen Sie den Subwoofer über das mitgelieferte Subwoofer-Kabel an den Verstärker an.

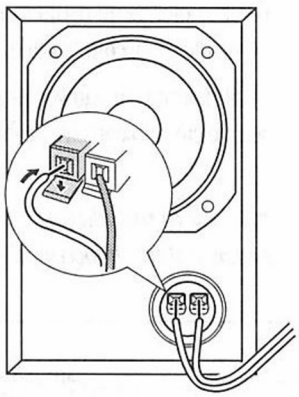
1 Verdrehen Sie ein Stück am Ende der Isolierung, ziehen Sie es ab und verdrillen Sie die Drahtlitzen.



2 Führen Sie den blanken Draht jeder Kabelleitung in die entsprechende Lautsprecherklemme an der Rückseite des Subwoofers ein.

Die weiße Kabelleitung wird an die schwarze Klemme, die graue Kabelleitung an die rote Klemme angeschlossen.

Drücken Sie den Klemmenhebel nach unten, um die Lautsprecherklemme zu öffnen. Führen Sie den Draht in das Loch in der Klemme ein und lassen Sie den Hebel dann los, um den Draht in der Klemme zu sichern.



3 Verdrehen Sie ein Stück am Ende der Isolierung, ziehen Sie es ab und verdrillen Sie die Drahtlitzen. Schließen Sie das andere Ende des Subwoofer-Kabels an den Verstärker an.

Richten Sie den Stecker korrekt auf die Form der Buchse aus und schieben Sie ihn dann ein, bis er hörbar einrastet.

Achtung!

Verwenden Sie ausschließlich den Verstärker im Lieferumfang dieser Anlage. Wird ein anderer Verstärker an diese Anlage angeschlossen, besteht die Gefahr von Rauchentwicklung oder Brandausbruch.

Achten Sie darauf, dass die Öffnung des Schallkanals an der Vorderseite des Subwoofers nicht durch irgendwelche Gegenstände blockiert wird. Stecken Sie auch nicht die Hände oder irgendwelche Gegenstände in den Schallkanal; anderenfalls kann der Subwoofer beschädigt werden.

Wenn andere Lautsprecher als die Lautsprecher im Lieferumfang dieser Anlage angeschlossen werden sollen, müssen Sie darauf achten, Lautsprecher mit einer Nennimpedanz von 8 Ω zu verwenden. Falls Sie nicht sicher sind, ob Ihre Lautsprecher die richtige Impedanz besitzen, schlagen Sie bitte in der Gebrauchsanweisung der betreffenden Lautsprecher nach, bevor Sie diese anschließen und die Stromzufuhr einschalten.

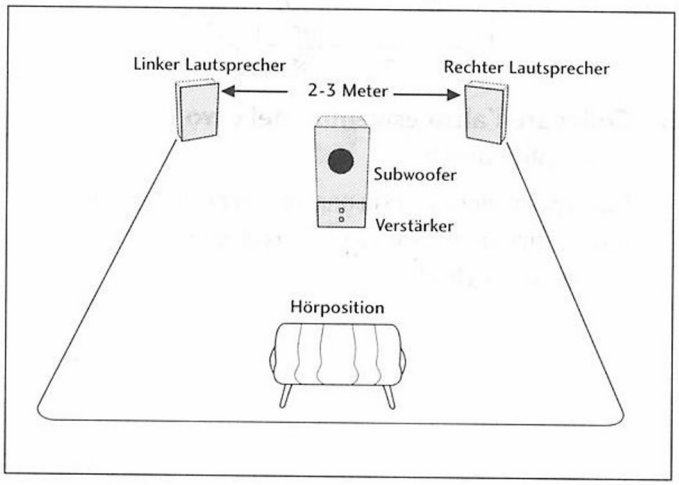
Plazierung der Lautsprecher

Idealerweise sollten die Satellitlautsprecher ungefähr in der Höhe der Ohren an der normalen Hörposition plaziert sein. Eine Aufstellung der Lautsprecher auf dem Boden oder eine Wandmontage an einer sehr hohen Stelle ist nicht empfehlenswert. Der optimale Stereoeffekt wird erzielt, wenn die Lautsprecher in einem Abstand von 2-3 Metern voneinander aufgestellt sind.

Die Plazierung des Subwoofers ist weniger kritisch als die der Satellitlautsprecher, da Bässe weit weniger gerichtet abgestrahlt werden als Mitten und Höhen. Bitte beachten Sie jedoch die folgenden Hinweise bei der Wahl des geeigneten Aufstellungsorts für den Subwoofer:

- Der Subwoofer kann auf dem Verstärker aufgestellt werden.
- Wie andere Audiokomponenten darf auch der Subwoofer nicht neben Heizgeräten, Heizkörpern oder anderen Wärmequellen aufgestellt werden.
- Da es meist mehrere Plazierungsmöglichkeiten für den Subwoofer gibt, sollten Sie mit verschiedenen Aufstellungsorten experimentieren, bis Sie den optimalen Klang an der normalen Hörposition erzielen.
- Verstärker und Subwoofer dürfen nicht auf einem dicken Teppich aufgestellt werden, da die Wärmeabfuhr dadurch beeinträchtigt wird.

Hinweis: *Vermeiden Sie eine Berührung des Lautsprecherkonus bei Aufstellung und Transport des Subwoofers.*



Wandmontage der Anlage

Auf Wunsch können Sie die Satellitlautsprecher und/oder den CD-Spieler-Tuner (zusammen mit dem optionalen Cassettendeck, MD-Recorder oder CD-Recorder) an einer Wand befestigen. (Schrauben und andere Befestigungsteile gehören nicht zum Lieferumfang.)

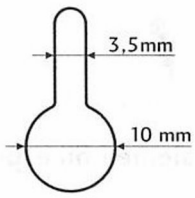
Vergewissern Sie sich, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind, bevor Sie irgendein Gerät an der Wand montieren:

- Das Tragvermögen der Wand reicht für das Gewicht des Gerätes aus.
- Die verwendeten Befestigungsschrauben sind für den Werkstoff der Wand (Beton, Holz usw.) geeignet und besitzen eine ausreichende Länge, um das Gewicht des Gerätes zu tragen.
- Eine bequeme Bedienung der Anlage über die Fernbedienung oder die Bedienelemente am oberen Bedienfeld ist gewährleistet.
- Die erforderliche Anzahl von Befestigungsschrauben wird verwendet (jeweils 2 Schrauben pro Lautsprecher, jeweils 4 Schrauben für den CD-Spieler-Tuner oder eine andere Komponente). Werden weniger Schrauben zur Montage verwendet, kann das betreffende Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.

Nachdem Sie den geeigneten Montageort ermittelt haben, befestigen Sie die mitgelieferte Papierschablone an der Wand. Diese Schablone erleichtert die Montage der Schrauben an den korrekten Positionen.

Wenn eine Wandmontage des CD-Spieler-Tuners (oder einer optionalen Komponente) beabsichtigt wird, bringen Sie nur Ständer A an. Bei einer Wandmontage der Satellitlautsprecher werden die Lautsprecherständer nicht verwendet.

Das nachstehende Diagramm zeigt die Abmessungen der zur Wandmontage benötigten Befestigungsschrauben.



Nach Befestigung der Schrauben hängen Sie die Lautsprecher und/oder anderen Komponenten wie Bilder an der Wand auf.

Wichtig

Pioneer haftet nicht für Unfälle, die auf eine unsachgemäße Montage oder Aufstellung, ein unzureichendes Tragvermögen der Wand bzw. einer anderen zur Montage verwendeten Unterlage, eine unsachgemäße Handhabung der Anlage oder Naturkatastrophen zurückzuführen sind.

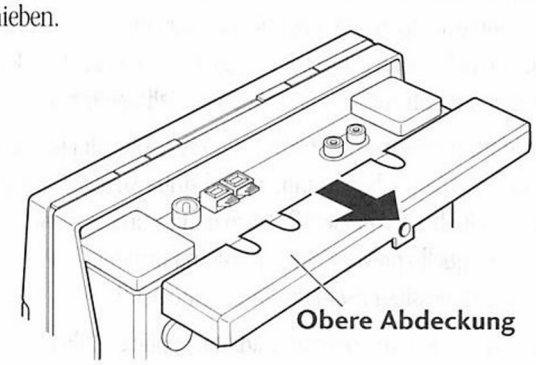
Anschließen der Antennen

Nach Anschluss der beiden Antennen im Lieferumfang der Anlage ist der Empfang von UKW- und MW-Sendungen möglich. Lässt sich mit den mitgelieferten Antennen keine zufriedenstellende Empfangsqualität erzielen, empfiehlt sich der Anschluss von Außenantennen. Einzelheiten hierzu finden Sie unter *"Anschließen von Außenantennen"* auf Seite 18.

- Achten Sie vor dem Herstellen oder Ändern von Antennenanschlüssen darauf, dass die Stromzufuhr ausgeschaltet und das Netzkabel von der Netzsteckdose getrennt ist.

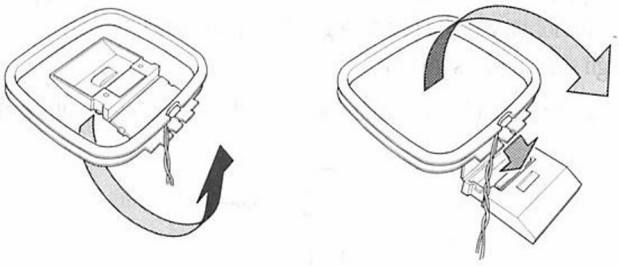
Schieben Sie die obere Abdeckung ab, um Zugang zu den Antennenklemmen und den AUX IN-Buchsen (Zusatzeingang) zu erhalten.

Drücken Sie auf die Mitte der oberen Abdeckung, während Sie diese abschieben.

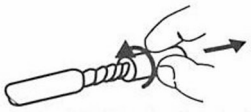


MW-Rahmenantenne

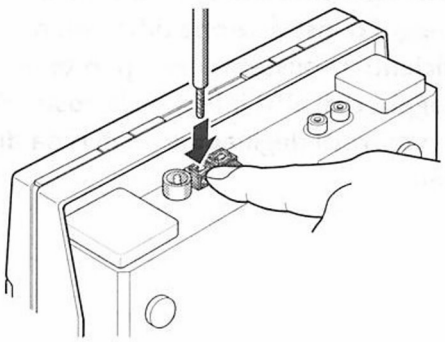
1 Setzen Sie die MW-Rahmenantenne wie unten gezeigt zusammen.



2 Verdrillen Sie die Drahtlitzen.



3 Drücken Sie die Klemmenhebel nach unten, um die Antennenklemmen zu öffnen. Führen Sie die Antennendrähte bis zum Anschlag in die Klemmen ein und lassen Sie die Hebel dann los, um die Drähte in den Klemmen zu sichern.



Deutsch

4 Drehen Sie die MW-Rahmenantenne, um die Ausrichtung zu erzielen, mit der die optimale Empfangsqualität erzielt wird.

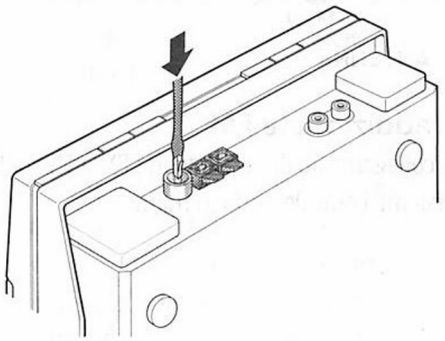
Plazieren Sie die MW-Rahmenantenne nicht in der Nähe eines Computers, Fernsehgerätes oder anderen Elektrogerätes, und vermeiden Sie einen Kontakt der Antenne mit Metallgegenständen.

Hinweis: Die Signalmasse ($\perp$) ist lediglich zur Reduzierung des Rauschens vorgesehen, das bei Anschluss einer Antenne auftritt. Es handelt sich dabei nicht um eine elektrische Schutzerde.

UKW-Zimmerantenne

Die Ausführung der im Lieferumfang enthaltenen UKW-Zimmerantenne ist je nach Bestimmungsland verschieden.

1 Führen Sie das Ende des Antennendrahtes wie in der Abbildung gezeigt in die UKW-Antennenklemme ein.



Für optimale Empfangsqualität dehnen Sie die UKW-Zimmerantenne auf ihre volle Länge aus und befestigen sie an einer Wand oder einem Türrahmen. Lassen Sie den Antennendraht nicht locker durchhängen und rollen Sie ihn nicht zusammen. Bei der mitgelieferten UKW-Zimmerantenne handelt es sich um ein einfaches Mittel zum Empfang von UKW-Sendern. Um die höchste Empfangs- und Klangqualität zu erzielen, empfiehlt sich die Installation einer UKW-Außenantenne (siehe den folgenden Abschnitt).

2 Schieben Sie die obere Abdeckung wieder auf.

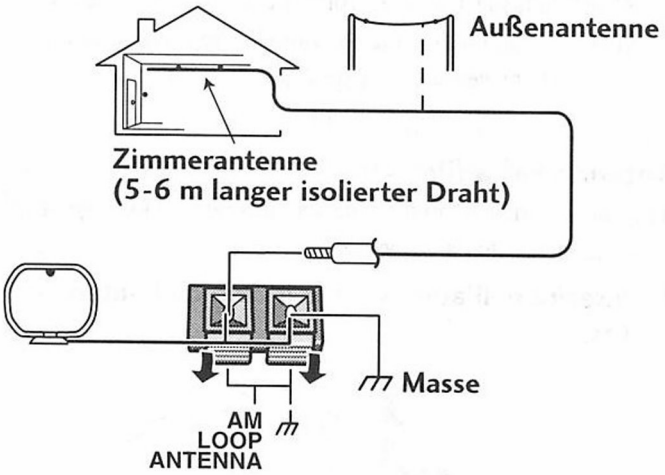
In der oberen Abdeckung sind Schlitze für die Antennendrähte vorgesehen.

Anschließen von Außenantennen

Wenn sich mit den einfachen Antennen im Lieferumfang der Anlage keine zufriedenstellende Empfangsqualität erzielen lässt, schließen Sie Außenantennen (Sonderzubehör) an.

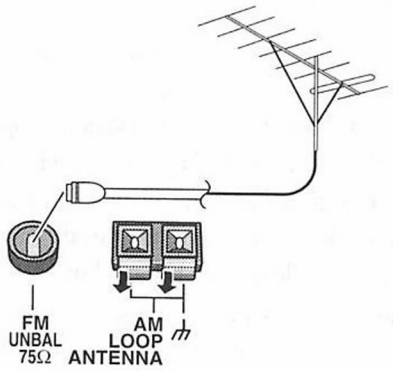
MW-Außenantenne

Verlegen Sie einen isolierten Draht mit einer Länge von 5 bis 6 Metern entweder im Freien oder im Zimmer.



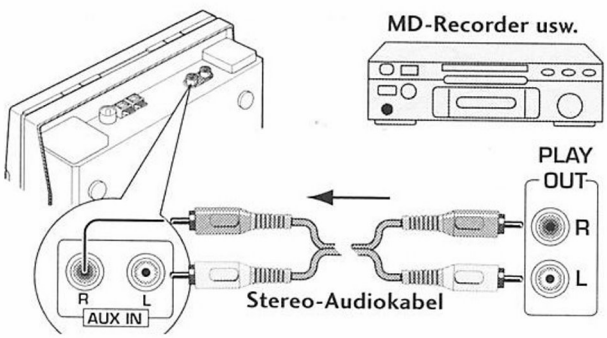
UKW-Außenantenne

Schließen Sie eine UKW-Außenantenne wie in der nachstehenden Abbildung gezeigt an.



Anschließen von Zusatzkomponenten

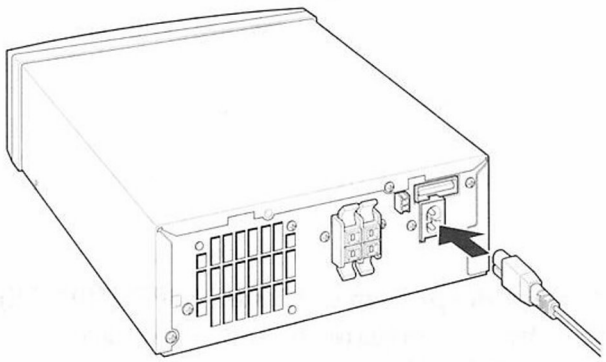
Die analogen Audio-Eingangsbuchsen ermöglichen den Anschluss eines Zusatzgerätes, z.B. eines MD-Recorders, Cassettendecks oder Plattenspielers (mit eingebautem Vorverstärker). Verbinden Sie die **AUX IN**-Buchsen (Zusatzeingang) an diesem Gerät über ein herkömmliches Stereo-Audiokabel (mit Cinchsteckern an beiden Enden) mit den Audio-Ausgangsbuchsen des Zusatzgerätes. Achten Sie dabei darauf, die farbcodierten Stecker an die zugehörigen Buchsen anzuschließen.



Deutsch

Anschließen an das Stromnetz

Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass alle anderen Anschlüsse einwandfrei hergestellt worden sind, schließen Sie das Netzkabel an eine Netzsteckdose an.



Vorsichtshinweise zum Netzkabel

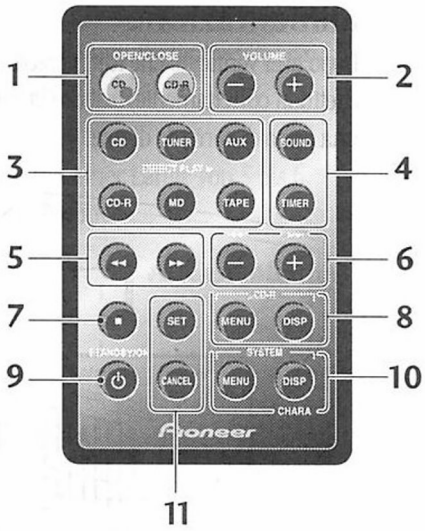
Halten Sie stets den Netzstecker, wenn Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose trennen; ziehen Sie nie am Kabel selbst. Fassen Sie das Netzkabel auf keinen Fall mit nassen Händen an, da dies einen Kurzschluss oder elektrischen Schlag verursachen kann. Klemmen Sie das Netzkabel keinesfalls unter dem Gerät oder Möbelstücken ein und verlegen Sie es so, dass niemand darauf treten kann. Das Netzkabel darf nicht verknotet oder mit anderen Kabeln gebündelt werden. Ein beschädigtes Netzkabel kann Brand und elektrische Schläge verursachen. Überprüfen Sie das Netzkabel in regelmäßigen Abständen auf einwandfreien Zustand. Falls eine Beschädigung festgestellt wird, lassen Sie das Netzkabel bei einer Pioneer-Kundendienststelle oder bei Ihrem Fachhändler austauschen.

Belüftung

- Wenn Sie dieses Gerät installieren, achten Sie darauf, daß Sie um das Gerät herum für die Belüftung Platz lassen, um die Wärmeabstrahlung zu verbessern (mindestens 15 cm oben, 10 cm hinten und 20 cm an jeder Seite). Wenn nicht genug Platz zwischen dem Gerät und den Wänden oder anderem Zubehör gelassen wird, kann sich im Inneren Wärme stauen, dies wirkt sich auf die Funktionstüchtigkeit aus oder kann Fehlfunktionen verursachen.
- Auf einen dicken Teppich, ein Bett, eine Couch oder einen Stoffstapel legen. Nicht mit Stoff oder einer anderen Abdeckung abdecken.
  Alles, was die Lüftung behindert, kann Temperaturanstieg im Inneren hervorrufen, der zu einem Defekt oder zu Brandgefahr führen kann.

3 Bedienelemente und Anzeigen

Fernbedienung



1 **Auf/Zu-Tasten für Disc-Fächer (OPEN/CLOSE CD, CD-R)** – Betätigen Sie die entsprechende dieser Tasten, um das Disc-Fach des CD-Spielers oder des optionalen CD-Recorders zu öffnen und zu schließen.

2 **Lautstärke-Regeltasten (VOLUME –, +)** – Mit diesen Tasten kann der Lautstärkepegel verringert und erhöht werden.

3 **Direktwiedergabe-Tasten** – Drücken Sie die entsprechende Taste, um auf die gewünschte Signalquelle (CD-Spieler, Tuner, Cassettendeck, MD-Recorder, CD-R-Recorder oder Zusatzgerät) umzuschalten. Wenn sich die Anlage im Bereitschaftsbetrieb befindet, wird sie nach Drücken einer dieser Tasten gleichzeitig eingeschaltet. Wird eine der Tasten CD, TAPE, MD und CD-R gedrückt, startet die Wiedergabe automatisch, sofern eine CD, Cassette oder MD in das betreffende Gerät eingelegt ist. Diese Anlage kann nicht zur Steuerung einer an den Zusatzeingang angeschlossenen Komponente verwendet werden.

4 **Klangregelungs-Taste (SOUND)** – Betätigen Sie diese Taste, um den Pegel der Tiefen und Höhen, die Balance oder den Ausgangspegel des Subwoofers mit den Tasten + und – (6) einzustellen.
Timer-Menütaste (TIMER) – Drücken Sie diese Taste, um das Menü für Einstellung des Weck-, Schlummer- und Aufnahme-Timers aufzurufen.

5 **Suchlauftasten ◄◄ ►►** – Betätigen Sie diese Tasten für Suchlauf vorwärts und rückwärts auf der momentan abgespielten CD, Cassette oder MD.

6 **Einstelltasten (Titelsprungtasten) – + (I◄◄ ►►I)** – Diese Tasten dienen zum Umschalten zwischen Menüoptionen, zum Einstellen der Klangfarbe, zum Umschalten zwischen Festsendern beim Rundfunkempfang und zum Überspringen von Titeln auf der momentan abgespielten CD, Cassette oder MD.

7 **Stopptaste (■)** – Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe der momentan abgespielten CD, Cassette oder MD zu beenden.

8 **Funktionstasten für CD-R-Recorder (CD-R) Menü-Aufruftaste (MENU)** – Drücken Sie diese Taste, um das Menü für den optionalen CD-Recorder aufzurufen.

Deutsch

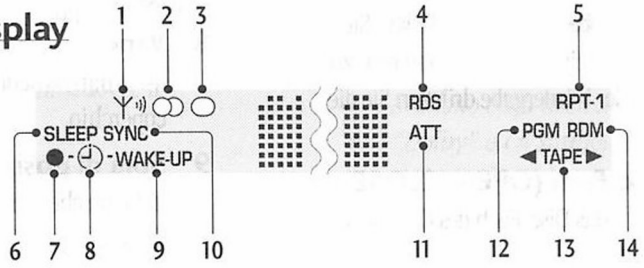
Displayanzeige-Wahltaste (DISP) – Betätigen Sie diese Taste, um zwischen den verschiedenen Informationen umzuschalten, die auf dem Display des optionalen CD-R-Recorders angezeigt werden.

9 **Bereitschafts-/Ein-Taste (⏻ STANDBY/ON)** – Drücken Sie diese Taste, um die Anlage einzuschalten oder in den elektrischen Bereitschaftszustand umzuschalten.

10 **Tasten für Anlagensteuerung (SYSTEM) Menü-Aufruftaste (MENU)** – Drücken Sie diese Taste, um das Menü aufzurufen.
Displayanzeige/Zeichenart-Wahltaste (DISP/CHARA) – Betätigen Sie diese Taste, um zwischen den verschiedenen Informationen umzuschalten, die auf dem Display angezeigt werden (diese richten sich nach der momentan gewählten Anlagenfunktion).

11 **Eingabetaste (SET)** – Drücken Sie diese Taste, um eine in einem Menü vorgenommene Einstellung zu registrieren.
Abbruchtaste (CANCEL) – Drücken Sie diese Taste, um ein Menü zu verlassen.

Display



1 **Abstimmanzeige** – Leuchtet bei einwandfreier Abstimmung eines Senders.

2 **UKW-Stereoanzeige** – Leuchtet bei stereophonem Empfang einer UKW-Sendung.

3 **UKW-Monoanzeige** – Leuchtet bei monauralem Empfang einer UKW-Sendung.

4 **RDS** – Leuchtet, wenn der Tuner in den RDS-Modus geschaltet ist.

5 **RPT[-1]** – Kennzeichnet die Wiederholbetriebsart (RPT bei Wiederholung aller Titel einer Disc, RPT-1 bei Einzeltitel-Wiederholung).

6 **SLEEP**– Leuchtet, wenn der Schlummer-Timer eingestellt worden ist.

7 **Aufnahme-Timeranzeige** – Leuchtet, wenn der Aufnahme-Timer für eine timergesteuerte Aufnahme mit dem Cassettendeck, MD-Recorder oder CD-Recorder eingestellt worden ist.

8 **Timer-Einstellanzeige** – Kennzeichnet, dass der Weck- und/oder der Aufnahme-Timer eingestellt worden sind (ist).

9 **WAKE UP** – Leuchtet, wenn der Weck-Timer für timergesteuerte Wiedergabe eingestellt worden ist.

10 **SYNC** – Leuchtet bei automatischer Synchronaufnahme.

11 **ATT** – Leuchtet, wenn der Signalpegel am Zusatzeingang abgesenkt (gedämpft) wird.

12 **PGM** – Leuchtet während der Programmwiedergabe.

13 **◄ TAPE ►** – Die aktuelle Bandlaufrichtung wird durch die entsprechende Pfeilanzeige gekennzeichnet.

14 **RDM** – Leuchtet während der Zufallswiedergabe.

CD-Spieler-Tuner

1 **Obere Abdeckung** – Nach Entfernen dieser Abdeckung sind die Antenenklemmen und die AUX IN-Buchsen (Zusatzeingang) zugänglich.

2 **Bereitschafts-/Ein-Taste (STANDBY/ON)** – Drücken Sie diese Taste, um die Anlage einzuschalten oder in den elektrischen Bereitschaftszustand umzuschalten.

3 **Lautstärke-Absenkungstaste (VOL –)** – Betätigen Sie diese Taste, um den Lautstärkepegel zu verringern.

4 **Lautstärke-Anhebungstaste (VOL +)** – Betätigen Sie diese Taste, um den Lautstärkepegel zu erhöhen.

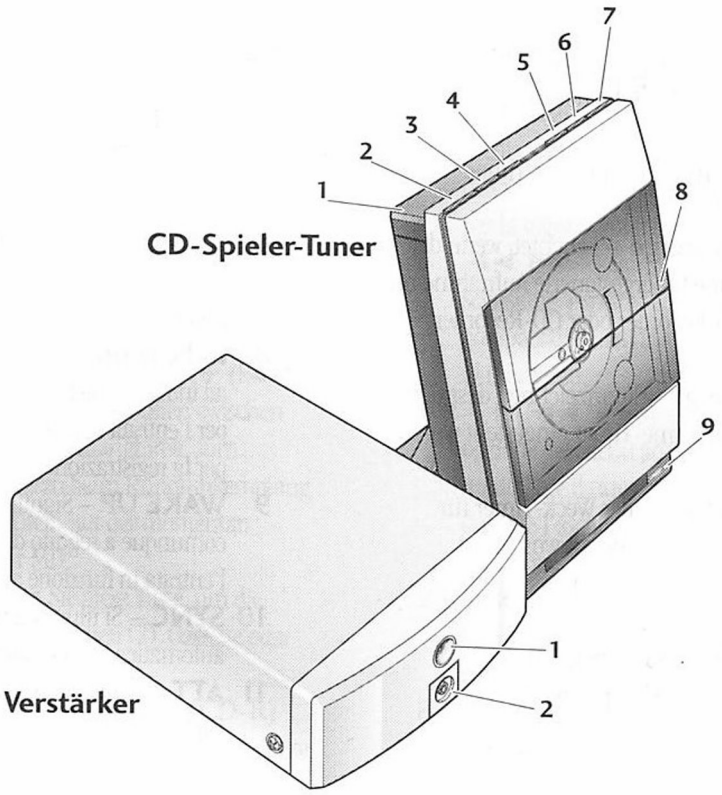
5 **Stopptaste (■)** – Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe der momentan abgespielten CD zu beenden.

6 **Wiedergabe-Pausentaste (►/II)** – Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe einer CD zu starten bzw. zu pausieren (zum Fortsetzen der Wiedergabe drücken Sie die Taste erneut).

7 **Auf/Zu-Taste für Disc-Fach (OPEN/CLOSE)** – Betätigen Sie diese Taste, um das Disc-Fach des CD-Spielers zu öffnen und zu schließen.

8 **Disc-Fach** – Wenn Sie Ihre Hand dicht vor das Disc-Fach halten, öffnet sich dieses automatisch.

9 **Bereitschaftsanzeige** – Leuchtet, wenn sich die Anlage im Bereitschaftsbetrieb befindet.



Cassettendeck

1 **Wiedergabetasten (◄►)** – Drücken Sie die entsprechende dieser Tasten, um die Wiedergabe der eingesetzten Cassette zu starten bzw. während der Wiedergabe auf die entgegengesetzte Bandseite umzuschalten.

2 **Stopptaste (■)** – Drücken Sie diese Taste, um den Bandlauf anzuhalten.

3 **Cassettenschlitz**

4 **Aufnahmepausentaste (●II)** – Drücken Sie diese Taste, um das Cassettendeck auf Aufnahmepause zu schalten.

5 **Auswurftaste (⏏)** – Drücken Sie diese Taste, um die Cassette auszuwerfen.

6 **Wiedergabeanzeige** – Leuchtet während der Wiedergabe einer Cassette.

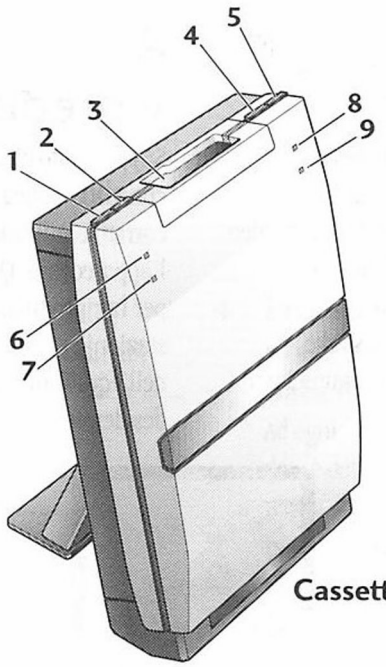
7 **Endloswiedergabe-Anzeige** – Leuchtet bei Einstellung der Bandlauf-Umkehrbetriebsart ENDLESS (wenn diese Anzeige nicht leuchtet, ist die Bandlauf-Umkehrbetriebsart ONE-WAY aktiviert).

8 **REC** – Leuchtet während der Aufnahme sowie im Aufnahmepausenzustand.

9 **DOLBY NR*** – Leuchtet bei aktivierter Dolby-Rauschunterdrückung.

*

- *In Lizenz von Dolby Laboratories hergestellt.*
- *"Dolby" und das Doppel-D-symbol sind Warenzeichen der Dolby Laboratories.*



Cassettendeck

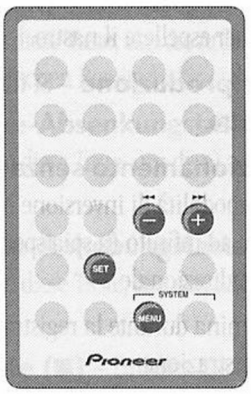
Verstärker

1 **Einschaltanzeige** – Leuchtet bei eingeschalteter Anlage.

2 **Kopfhörerbuchse** – Dient zum Anschließen eines Kopfhörers (dabei werden die Lautsprecher automatisch vom Signalweg getrennt).

4 Inbetriebnahme Gebrauch der Menüs

Der Zugriff auf zahlreiche Funktionen dieser Anlage erfolgt über Menüs, die auf dem Display des CD-Spieler-Tuners angezeigt werden. Der Hauptvorteil dieser Einrichtung besteht darin, dass Sie mit ganzen vier Tasten auf eine Reihe von Funktionen zugreifen können: **MENU** dient zum Aufrufen der ersten Menüoption, |◄◄ und ►►| zum Einstellen der angezeigten Option, und **SET** zur Eingabe der vorgenommenen Änderung.



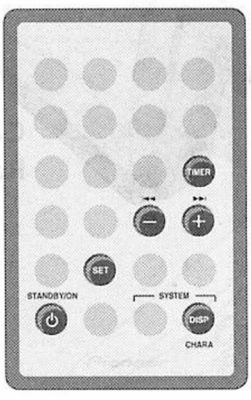
Je nach der gewählten Signalquelle (CD-Spieler, Tuner, Cassettendeck, MD-Recorder oder ein an die AUX IN-Buchsen angeschlossenes Zusatzgerät) enthält das Hauptmenü unterschiedliche Optionen.

Ein zweites Menü, das Timer-Menü, steht in allen Betriebsarten zur Verfügung. Im Timer-Menü können Sie die Uhr sowie den Weck-, Aufnahme- und Schlummer-Timer einstellen. Um dieses Menü aufzurufen, drücken Sie die **TIMER**-Taste anstelle der **MENU**-Taste.

Einschalten der Stromzufuhr und Einstellen der Uhr

Wenn Sie die Anweisungen in den ersten drei Kapiteln dieser Bedienungsanleitung befolgt haben, ist Ihre neue Anlage jetzt aufgestellt und vollständig verkabelt. Im vorliegenden Kapitel werden die grundlegenden Bedienvorgänge erläutert, die sich auf die Wiedergabe von CDs und Cassetten, den Empfang von Rundfunksendungen sowie die Einstellungen von Lautstärke, Klangfarbe und Balance beziehen, mit denen Sie den gewünschten Klangcharakter erzielen können.

Beginnen Sie mit der Einstellung der Uhr, die hauptsächlich für die Nutzung der Timer-Funktionen, z.B. des Schlummer-Timers, benötigt wird, obwohl Ihnen das Display auch als herkömmliche Uhr dienen kann. Solange Sie das Netzkabel nicht von der Netzsteckdose trennen und kein Netzausfall auftritt, braucht die Uhr nur ein einziges Mal eingestellt zu werden.



Deutsch

1 Schalten Sie die Anlage ein.

Dazu drücken Sie wahlweise die ⏻-Taste an der Fernbedienung oder die **STANDBY/ON**-Taste am oberen Bedienfeld des CD-Spieler-Tuners.

VOLUME 10

Daraufhin schaltet sich die Display-Beleuchtung ein, zeigt zunächst kurzzeitig den aktuellen Lautstärkepegel und dann die momentan gewählte Anlagenfunktion (z.B. CD).

CD

2 Wählen Sie CLOCK ADJUST aus dem Timer-Menü aus.

Drücken Sie **TIMER**, um das Timer-Menü aufzurufen, betätigen Sie dann ⏮ oder ⏭, bis **CLOCK ADJUST** auf dem Display erscheint, und drücken Sie dann **SET**.

CLOCK ADJUST

Auf dem Display erscheint eine Datumsanzeige, wobei die Ziffern der Tagesstelle blinken, um anzuzeigen, dass der Tag eingestellt werden kann.

25/10/2001

3 Betätigen Sie die Tasten ⏮ und ⏭ zur Einstellung der Tagesziffern und drücken Sie dann SET.

Danach beginnen die Ziffern der Monatsstelle zu blinken.

13/10/2001

4 Gehen Sie wie oben beschrieben vor, um den Monat, das Jahr sowie die Stunde und Minute der gegenwärtigen Uhrzeit einzustellen.

Nach jedem Drücken von **SET** beginnt die nächste Stelle des Datums bzw. der Uhrzeit zu blinken, deren Ziffern Sie dann mit den Tasten ⏮ und ⏭ wunschgemäß einstellen können.

Die Einstellung der Uhr ist abgeschlossen, sobald Sie nach Einstellung der Minutenziffern **SET** drücken.

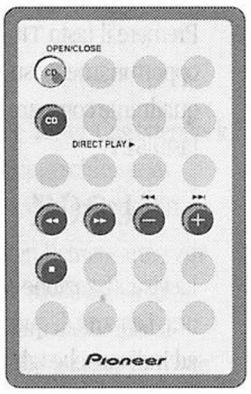
Memo: Bei Auftreten eines Netzausfalls blinkt die Uhrzeitanzeige auf dem Display, um darauf hinzuweisen, dass die Uhr neu eingestellt werden muss. Um von den Timer-Funktionen Gebrauch machen zu können, achten Sie stets darauf, dass die Uhr korrekt eingestellt ist.

Tipp

- **Die Uhrzeit kann wahlweise im 12-Stunden- oder im 24-Stunden-Format angezeigt werden. Einzelheiten zur Umschaltung finden Sie auf Seite 69.**
- **Um das Datum und die Uhrzeit auf das Display zu rufen, drücken Sie SYSTEM DISP im Bereitschaftsbetrieb. Diese Anzeige verbleibt auf dem Display, bis Sie STANDBY/ON drücken.**

Wiedergabe von CDs

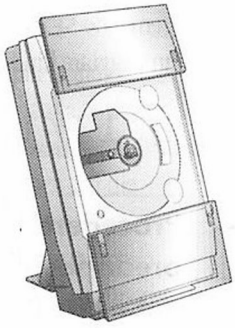
Im folgenden Abschnitt wird das grundlegende Verfahren zum Abspielen von CDs erläutert. Weitere Wiedergabefunktionen, z.B. das Einprogrammieren von Titeln für Wiedergabe in einer bestimmten Reihenfolge, werden in Kapitel 5 beschrieben.

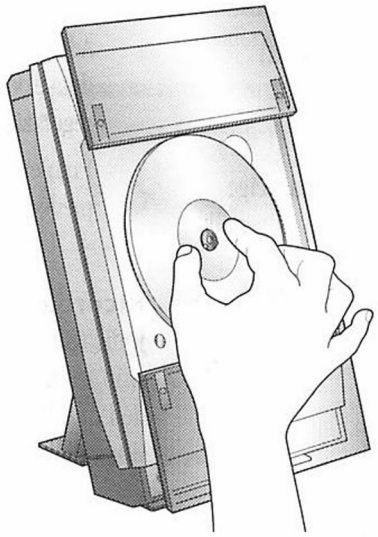


1 Legen Sie die CD ein.

Wenn Sie eine Disc dicht an das Gerät halten, öffnet sich das Disc-Fach automatisch (nicht jedoch während der Wiedergabe einer Disc). Als Alternative können Sie **OPEN/CLOSE CD** an der Fernbedienung drücken.

CD OPEN





Die Abtasterlinse nicht berühren!

Drücken Sie die CD mit der Etikettseite nach außen weisend auf die Disc-Spindel. Mit diesem CD-Spieler können sowohl herkömmliche 12-cm-Discs als auch 8-cm-Singles abgespielt werden.

2 Drücken Sie die CD-Taste an der Fernbedienung.

Daraufhin schließt sich die Discs-Fachklappe, und die Wiedergabe der Disc startet.

```
CD  1   0:06
```

Am oberen Bedienfeld:

Durch Drücken von ▶/❚❚ wird das Disc-Fach geschlossen und die Wiedergabe gestartet.

Durch Drücken von **OPEN/CLOSE CD** wird das Disc-Fach geschlossen, ohne die Wiedergabe zu starten (nach 60 Sekunden schließt sich das Disc-Fach automatisch).

3 Betätigen Sie die VOLUME-Tasten, um die Lautstärke wunschgemäß einzustellen.

Wenn Sie eine dieser Tasten gedrückt halten, wird der Lautstärkepegel rasch fortlaufend erhöht bzw. verringert. Während der Einstellung wird der aktuelle Pegel (maximal 36) auf dem Display angezeigt.

```
VOLUME  14
```

4 Um die Wiedergabe vorübergehend zu unterbrechen, drücken Sie die CD-Taste.

Drücken Sie die Taste erneut, um die Wiedergabe fortzusetzen.

Am oberen Bedienfeld:

Drücken Sie ▶/❚❚, um die Wiedergabe zu pausieren, und erneut, um sie fortzusetzen.

5 Für Suchlauf rückwärts oder vorwärts halten Sie ◀◀ bzw. ▶▶ gedrückt.

Nach Loslassen der betreffenden Taste wird die normale Wiedergabe fortgesetzt.

6 Um direkt an den Anfang eines Titels in Rückwärts- oder Vorwärtsrichtung zu springen, betätigen Sie I◀◀ bzw. ▶▶I.

Beim ersten Drücken von ▶▶I wird an den Anfang des nächsten Titels gesprungen, bei jeder folgenden Betätigung an einen weiteren Titel in Vorwärtsrichtung.

Beim ersten Drücken von I◀◀ wird an den Anfang des laufenden Titels zurückgekehrt, bei jeder folgenden Betätigung an den Anfang weiterer Titel in Rückwärtsrichtung.

Die Titelsprungtasten können auch bei pausierter Wiedergabe verwendet werden. In einem solchen Fall ändert sich nur die auf dem Display angezeigte Titelnummer, während der CD-Spieler im Pausenzustand verbleibt.

7 Um die Wiedergabe zu beenden, drücken Sie ■.

Falls der Pausenzustand aktiviert war, wird dieser aufgehoben. Im Stoppzustand werden die Anzahl von Titeln der Disc sowie die Gesamtspielzeit auf dem Display angezeigt.

```
CD 16  69:02
```

Tipp

Wenn Sie in Schritt 2 oben die CD-Taste drücken, wird das Disc-Fach geschlossen und die Wiedergabe der Disc gestartet. Dies ist die schnellste Möglichkeit, mit dem Abspielen einer Disc zu beginnen. Wenn bereits eine Disc in den CD-Spieler eingelegt ist, wird die Anlage durch Drücken der CD-Taste aus dem Bereitschaftsbetrieb heraus eingeschaltet und die Wiedergabe der Disc gestartet.

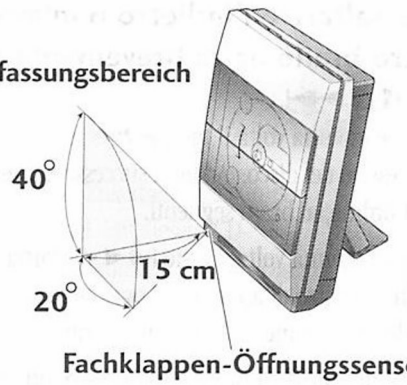
Achtung!

Achten Sie darauf, sich nicht die Finger einzuklemmen, wenn sich die Disc-Fachklappe automatisch schließt.

Hinweis zum Fachklappen-Öffnungssensor

Die Disc-Fachklappe wird mit Hilfe eines Infrarotsensors automatisch geöffnet. In den folgenden Situationen arbeitet diese Einrichtung u.U. nicht einwandfrei:

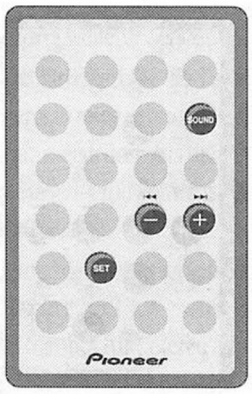
- Wenn der Sensor direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
- Wenn der Raum mit Leuchtstoffröhren beleuchtet wird.
- Wenn das Gerät auf einer dunklen Unterlage aufgestellt ist.
- Wenn sich das Gerät dicht an einer Wand oder anderen Oberfläche befindet.



Als Voreinstellung öffnet der Sensor zum Öffnen der Lade das Disc-Fach möglicherweise auch dann, wenn eine CD spielt. Sie können dies ändern, so dass er nur dann aktiv wird, wenn der CD-Player gestoppt ist, oder Sie können ihn ganz ausschalten (siehe Seite 67).

Klangeinstellung

Die Lautstärke kann mit den VOLUME-Tasten + und – an der Fernbedienung innerhalb des Bereichs von 0 (Nullpegel) bis 36 (maximaler Pegel) eingestellt werden. Außerdem können Sie den Pegel der Tiefen und Höhen, die Balance sowie den Ausgangspegel des Subwoofers justieren, um den gewünschten Klangcharakter zu erzielen. Beginnen Sie mit der Wiedergabe einer Disc, bevor Sie das nachstehend erläuterte Verfahren ausführen, damit Sie die jeweiligen Änderungen des Klangcharakters unmittelbar überprüfen können.



1 Drücken Sie SOUND.

Durch entsprechend häufiges Drücken erfolgt nacheinander die Umschaltung zwischen:

BASS - TREBLE - BALANCE - WOOFER LEVEL

Stoppen Sie bei dem einzustellenden Parameter.

BASS

2 Drücken Sie SET.

Daraufhin erscheint auf dem Display der aktuelle Signalpegel.

BASS +4

3 Stellen Sie mit den Tasten ⏮ und ⏭ den Pegel ein.

Das Display zeigt die den jeweiligen Änderungen zugeordneten Pegel an. (Der Subwoofer hat lediglich die drei Einstellungen **LOW**, **MEDIUM** und **HIGH**.)

BASS -2

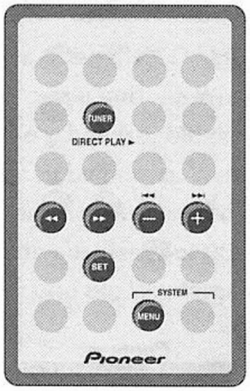
4 Sobald der gewünschte Pegel eingestellt ist, drücken Sie noch einmal SET.

Tipp

Wenn in Schritt 3 mehr als 5 Sekunden lang kein weiterer Bedienvorgang erfolgt, wird der neue Pegel automatisch übernommen, ohne dass Sie SET drücken müssen (Schritt 4).

Rundfunkempfang

Der Tuner ist für den Empfang von MW- und UKW-Sendungen ausgelegt und ermöglicht Ihnen die Abspeicherung der Empfangsfrequenzen der von Ihnen bevorzugten Sender, so daß Sie diese nicht jedesmal wieder manuell neu einstellen müssen. Im folgenden werden die grundlegenden Bedienvorgänge des Tuners beschrieben, so u.a. Umschaltung des Empfangsbereichs zwischen UKW und MW und Einstellung von Sendern. Nähere Einzelheiten zu allen anderen Funktionen des Tuners finden Sie in Kapitel 6.



1 Schalten Sie durch Drücken von TUNER auf Tuner-Betrieb um.

TUNER

Durch entsprechend häufiges Drücken erfolgt nacheinander die Umschaltung zwischen:

FM - AM

Wählen Sie **FM** (UKW) oder **AM** (MW).

Die aktuelle Empfangsfrequenz erscheint auf dem Display.

FM 108.00MHz

2 Stellen Sie einen Sender ein.

Dazu haben Sie die drei folgenden Möglichkeiten:

Rasterschritt-Einstellung: Drücken Sie die Taste ◄◄ oder ►► so oft wie nötig, um den Empfangsbereich im Frequenzraster schrittweise in jede der beiden Richtungen durchzugehen.

Suchlaufautomatik: Halten Sie die Taste ◄◄ oder ►► so lange gedrückt, bis die Frequenzanzeige durchzulaufen beginnt, und lassen Sie sie dann los. Daraufhin stoppt der Tuner beim nächsten empfangswürdigen Sender. Wiederholen Sie den Vorgang zur Einstellung weiterer Sender.

Schnellsuchlauf: Drücken Sie die Taste ◄◄ oder ►► so lange, bis die Frequenzanzeige schnell durchzulaufen beginnt, und halten Sie sie dann gedrückt, bis die gewünschte Frequenz erreicht ist. Führen Sie ggf. eine Feineinstellung nach dem Rasterschritt-Verfahren aus.

Sobald ein Sender eingestellt ist, erscheint das Symbol für „Radio" auf dem Display. Bei UKW-Stereosendungen erscheint außerdem auch das Symbol für „Stereo".

Verbessern einer unzureichenden UKW-Empfangsqualität

Ist die Empfangsqualität von UKW-Stereosendungen unzureichend, so können Sie durch Umschalten auf Monobetrieb die Klangqualität verbessern.

1 Drücken Sie zunächst SYSTEM MENU und dann SET.

Daraufhin wird das Tuner-Menü aufgerufen.

2 Drücken Sie die Taste I◄◄ oder ►►I so oft, bis FM AUTO/MONO gewählt ist, und drücken Sie dann SET.

FM AUTO/MONO

3 Wählen Sie mit Taste I◄◄ oder ►►I die Option FM MONO.

(Durch erneutes Drücken der Taste wird auf **FM AUTO** zurückgeschaltet.)

4 Verlassen Sie das Menü durch erneutes Drücken von SET.

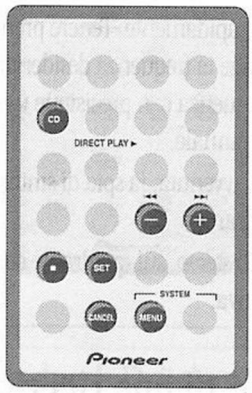
Daraufhin erscheint das Symbol für „Mono" (◯) auf dem Display.

Memo: Die Betriebsart **FM MONO** bleibt so lange aktiviert, bis auf **FM AUTO** zurückgeschaltet wird.

5 Weitere CD-Wiedergabefunktionen

Programmierung der Titelreihenfolge

Diese Betriebsart ermöglicht Ihnen die Programmierung einer Sequenz (Programm) von bis zu 24 abzuspielenden Titeln. Dabei können Sie die Reihenfolge beliebig wählen. Titel können mehrmals im Programm erscheinen oder auch ganz ausgelassen werden. Das zusammengestellte Programm gilt nur für die gerade eingelegte CD. Nach Entfernen der Disc (oder Umschalten in den Bereitschaftsbetrieb) wird das Programm gelöscht.



1 Wenn die CD-Spieler-Anlagenfunktion noch nicht aktiviert ist, drücken Sie CD und stoppen dann die Wiedergabe.

2 Drücken Sie bei CD-Wiedergabestopp zunächst SYSTEM MENU und dann SET.

3 Betätigen Sie I◄◄ or ►►I zur Wahl von PROGRAM und drücken Sie dann SET.

PROGRAM

4 Wählen Sie einen zusätzlichen Titel für das Programm mit den Tasten I◄◄ und ►►I.

Um beispielsweise Titel 3 in das Programm einzufügen, drücken Sie Taste ►►I dreimal. Oder zur Programmierung des vorletzten Titels drücken Sie Taste I◄◄ zweimal.

Die Nummer des momentan gewählten Titels blinkt.

3 4:54 PGM

Deutsch

5 Drücken Sie SET, um diesen Titel in das Programm aufzunehmen.

Die Programmschrittnummer und die Titelnummer werden kurzzeitig auf dem Display angezeigt.

P01 3 PGM

6 Zur Programmierung weiterer Titel wiederholen Sie die Schritte 4 und 5.

- Bei Eingabefehler drücken Sie **CANCEL**, um den letzten (direkt zuvor) programmierten Titel zu löschen. (Durch entsprechend häufiges Drücken von **CANCEL** lassen sich mehrere Titel löschen.)

P12 CLEAR PGM

- Wenn keine weiteren Titel mehr in das Programm aufgenommen werden können, erscheint **CD PGM FULL** auf dem Display.

PGM FULL PGM

7 Nachdem Sie alle gewünschten Titel einprogrammiert haben, drücken Sie SYSTEM MENU.

Das Programm kann bis zu 24 Titel enthalten.

8 Starten Sie die Wiedergabe mit der CD-Taste.

Überprüfung der Programmabfolge

Die Überprüfung der Programmabfolge ist nur bei CD-Wiedergabestopp möglich. Sie können dann das Programm mit den Tasten ⏮ und ⏭ schrittweise durchgehen. Jede Titelnummer des Programms wird angezeigt.

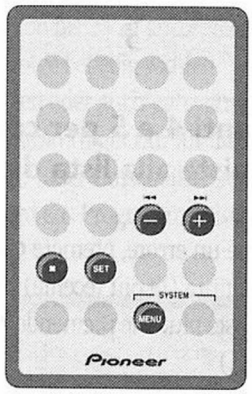
Wenn Sie anschließend ■ drücken, wird die Gesamtabspielzeit des Programms angezeigt.

Löschen von Programmen

Um das Programm zu löschen, ohne die Disc zu entfernen, drücken Sie ■ bei gestoppter Disc zweimal.

Wiedergabewiederholung

Sie können den CD-Spieler so einstellen, dass er entweder einen bestimmten Titel oder aber die gesamte CD wiederholt.



1 Wenn die CD-Spieler-Anlagenfunktion noch nicht aktiviert ist, drücken Sie CD und stoppen dann die Wiedergabe.

2 Drücken Sie zunächst SYSTEM MENU und dann SET.

3 Betätigen Sie ⏮ oder ⏭ zur Wahl von REPEAT MODE und drücken Sie dann SET.

REPEAT MODE

4 Betätigen Sie ⏮ oder ⏭ zur Wahl der gewünschten Wiederholbetriebsart.

Die folgenden drei Optionen sind verfügbar:

- **REPEAT TRK?** – Einzeltitel-Wiederholung
- **REPEAT ALL?** – Wiederholung aller Titel der Disc
- **REPEAT OFF?** – Ausschalten der Wiederholfunktion

5 Starten Sie die Wiedergabe.

Bei der Wiederholung von Einzeltiteln wird jeder von Ihnen gewählte Titel wiederholt. Wenn Sie (durch Titelsprung oder manuelle Suche) zu einem anderen Titel springen, so wird der neue Titel wiederholt.

Bei Wiederholung aller CD-Titel springt der CD-Spieler zum ersten Titel zurück, sobald das CD-Ende erreicht ist, und setzt dort die Wiedergabe fort. Selbstverständlich können Sie auch dann noch Titel überspringen und die manuelle Titelsuche nutzen.

Die eingestellte Wiederholbetriebsart bleibt solange aktiviert, bis:

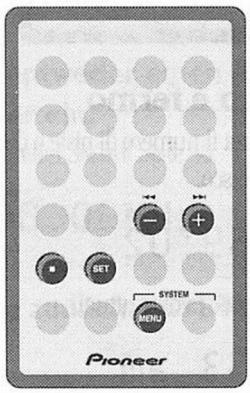
- über Menü eine andere Wiederholbetriebsart gewählt oder der Wiederholbetrieb ausgeschaltet wird.
- die Disc-Fachklappe geöffnet wird.
- auf Bereitschaftsbetrieb umgeschaltet wird.

Tipp

Die Wiederholbetriebsarten lassen sich mit der programmierten Wiedergabe kombinieren.
Bei Wahl von REPEAT ALL werden alle Titel in der Programmliste wiederholt abgespielt. Bei Wahl von REPEAT TRK. wird nur der gegenwärtige Titel in der Programmliste wiederholt.

Zufallswiedergabe

Mit Hilfe der Zufallswiedergabefunktion können Sie die Titel auf einer CD jedesmal beim Abspielen in einer anderen Reihenfolge hören. Dabei werden die Titel jeweils einmal abgespielt, aber stets in einer zufälligen Abfolge. Sobald alle Titel wiedergegeben sind, stoppt die CD.



1 **Wenn die CD-Spieler-Anlagenfunktion noch nicht aktiviert ist, drücken Sie CD und stoppen dann die Wiedergabe.**

2 **Drücken Sie zunächst SYSTEM MENU und dann SET.**

3 **Betätigen Sie ⏮ oder ⏭ zur Wahl von RANDOM PLAY und drücken Sie dann SET.**

```
RANDOM PLAY
```

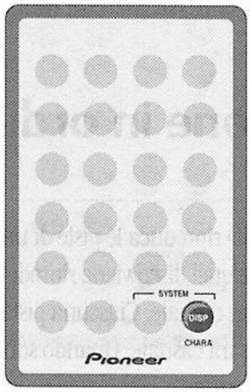
4 **Daraufhin setzt automatisch die Wiedergabe ein.**
Durch Drücken von ■ während der Zufallswiedergabe stoppt der CD-Spieler, und die Zufallswiedergabe ist deaktiviert.

Tipp

Die Wiederholbetriebsarten lassen sich mit der Zufallswiedergabe kombinieren.
Bei Wahl von REPEAT ALL werden alle Titel der Disc in zufallsmäßiger Reihenfolge abgespielt. Bei Wahl von REPEAT TRK. wird nur der gegenwärtige Titel wiederholt.

Umschalten der Displayanzeige

Sie können während Wiedergabe und Wiedergabestopp verschiedene Informationen auf das Display bringen. Das Umschalten zwischen den verschiedenen Anzeigen erfolgt mit der **SYSTEM DISP**-Taste.



Bei CD-Wiedergabestopp

TOTAL TIME - Anzeige der Titelzahl und der Gesamtabspielzeit der CD

```
CD 16  69:02
```

CLOCK - Anzeige von aktueller Uhrzeit und Datum

```
Mon 11:53 am
```

CALENDAR - Anzeige des aktuellen Datums

```
25/10/2001
```

Bei CD-Wiedergabe

Verstrichene Spielzeit (Standardeinstellung) - Anzeige der Titelnummer und der verstrichenen Spielzeit des laufenden Titels

```
CD  1   0:06
```

TRACK REMAIN - Anzeige von Titelnummer und restlicher Abspielzeit

```
CD  1   3:42
```

ALL REMAIN - Anzeige der restlichen CD-Abspielzeit

```
CD AL  58:27
```

CLOCK - Anzeige von aktueller Uhrzeit und Datum

```
Mon 11:53 am
```

CALENDAR - Anzeige des aktuellen Datums

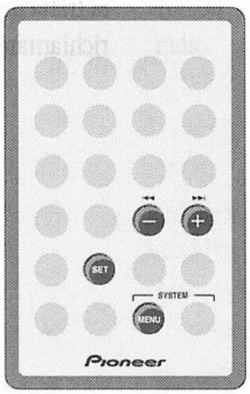
```
25/10/2001
```

* Bei Zufallswiedergabe ist die Anzeige **ALL REMAIN** nicht verfügbar.

Einspeichern von Festsendern

Bis zu 30 Sender lassen sich einspeichern, damit Sie Ihre Lieblingssender sofort abrufen können, ohne sie jedesmal manuell abstimmen zu müssen. Nach Einspeicherung eines Festsenders können Sie diesem einen Namen zuweisen, so dass sich die verschiedenen Festsender bequem unterscheiden lassen.

Bei den nachstehenden Anweisungen wird vorausgesetzt, daß Sie bereits mit der Sendereinstellung vertraut sind; schlagen Sie ggf. auf Seite 30 nach, wenn Sie nähere Erläuterungen brauchen.



1 Stellen Sie entweder einen MW- oder einen UKW-Sender ein.

Näheres hierzu finden Sie auf Seite 30.

FM 108.00MHz

2 Drücken Sie zunächst SYSTEM MENU und dann SET.

3 Betätigen Sie ◄◄ oder ►► zur Wahl von STA. MEMORY und drücken Sie dann SET.

STA. MEMORY

4 Wählen Sie den Speicherplatz, in dem die Frequenz des abgestimmten Senders eingespeichert werden soll.

Bis zu 30 Sender können eingespeichert werden. Betätigen Sie ◄◄ oder ►► zur Wahl einer Speicherplatz-Nummer (1-30).

Die Nummer des momentan gewählten Speicherplatzes blinkt auf dem Display.

12 FM 108.00

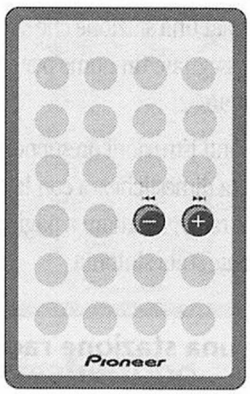
5 Speichern Sie den Sender durch Drücken von SET.

Daraufhin blinkt das Display zur Bestätigung der erfolgten Abspeicherung.

Hinweis: *Festsender bleiben auch nach Abtrennen der Netzspannung mehrere Tage lang gespeichert. Danach werden alle Festsender gelöscht und müssen neu eingegeben.*

Abrufen von Festsendern

Beim Umschalten zwischen FM und MW mit der **TUNER**-Taste haben Sie wahrscheinlich die dritte Option bemerkt. Dies ist der Festsenderbetrieb, indem die im Voraus eingespeicherten Festsender abgerufen werden können.



1 Falls noch nicht auf Tunerbetrieb geschaltet ist, drücken Sie TUNER.

2 Gehen Sie mit den Tasten ◄◄ und ►► die Festsender durch.

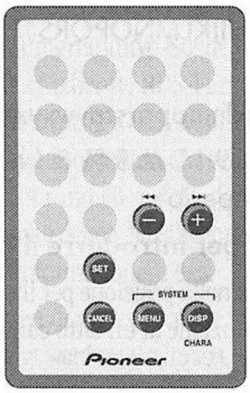
22 FM 88.00

Der Tuner springt direkt zu der Frequenz im Festsenderspeicher. Wenn Sie den Festsender nicht benannt haben (Festsenderbenennung siehe nachstehend), so werden Nr. und Frequenz des Festsenders auf dem Display angezeigt.

Deutsch

Benennung von Festsendern

Falls Sie eine Reihe von Festsendern benannt haben, so haben Sie wahrscheinlich das Bedürfnis, ihnen Namen zu geben, die sich leichter merken lassen als z.B. „FM 108.00". Es ist sinnvoll, die übliche Senderbezeichnung als Namen zu wählen.



1 Rufen Sie den Festsender auf, dem ein Name zugewiesen werden soll.

```
24 FM  88.00
```

Einzelheiten hierzu finden Sie unter *"Abrufen von Festsendern"* auf Seite 38.

2 Drücken Sie zunächst SYSTEM MENU und dann SET.

3 Betätigen Sie ◄◄ oder ►► zur Wahl von STA. NAME und drücken Sie dann SET.

```
STA. NAME
```

4 Geben Sie einen Namen für den aktuellen Festsender ein.

Auf dem Display ist die Festsender-Nr. und ein blinkender Cursor angezeigt.

```
24
```

Sendernamen können bis zu neun Zeichen enthalten und aus Buchstaben (in Groß- und Kleinschreibung), Ziffern, Leerstellen und Symbolen bestehen.

Wahl eines Zeichens:

Schalten Sie mit der **SYSTEM DISP**-Taste zwischen den Zeichenlisten um:

- Alphabet (Großbuchstaben)
- Alphabet (Kleinbuchstaben)
- Ziffern (0 bis 9) und Interpunktion/Symbole

Wählen Sie mit den Tasten ◄◄ und ►► ein Zeichen aus dem aktuellen Zeichenvorrat:

- ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ . , ' / <space>
- abcdefghijklmnopqrstuvwxyz . , ' / <space>
- 0123456789 ! " # $ % & ' ( ) * + , - . / : ; < = > ? @ _ ` <Leerstelle>

Geben Sie mit SET das Zeichen ein.

Der Cursor springt zur nächsten Zeichenposition, so daß Sie dort ein weiteres Zeichen eingeben können.

```
24 R
```

5 Nach vollständiger Eingabe des Sendernamens drücken Sie MENU, um das Menü zu verlassen.

```
24 Radio  1
```

Tipp

Der Cursor kann mit den Tasten ◄◄ und ►► nach links und rechts bewegt werden. Um das Zeichen an der Cursorposition zu löschen, drücken Sie CANCEL.

RDS-Empfang

Das Radio-Datensystem oder kurz RDS ist ein System, mit dessen Hilfe UKW-Rundfunksender ihre Hörer mit verschiedenen Arten von Informationen versorgen — z.B. Sendernamen oder Art der aktuell ausgestrahlten Sendung. Diese Angaben erscheinen als Text auf dem Display, und Sie können zwischen den verschiedenen Informationsarten umschalten. Bis auf einige Ausnahmen strahlen die meisten UKW-Rundfunksender auch RDS-Informationen aus.

Bei der automatischen Programmtyp-Suche handelt es sich wahrscheinlich um die nützlichste RDS-Funktion. Wenn Sie beispielsweise gerade Jazzmusik hören wollen, können Sie einen Sender suchen lassen, der momentan ein Programm des Typs "JAZZ" ausstrahlt. Es gibt rund 30 verschiedene Programmtypen, einschließlich von verschiedenen Musikgenres, Nachrichten, Sport, Talkshows, Wirtschaftsinformationen, usw.

Bei diesem Tuner können drei verschiedene Arten von RDS-Informationen angezeigt werden: Radiotext, Programmbezeichnung und Programmtyp.

Radiotext (RT) sind von dem Sender verbreitete Informationen. Dabei steht die Art der Information ganz im Belieben des Senders: so ist z.B. denkbar, daß eine Talkshow ihre Telefonnummer als RT ausgibt.

Programmbezeichnung (PS) ist die offizielle vom Sender festgelegte Bezeichnung.

Programmtyp (PTY) gibt die Art der aktuell ausgestrahlten Sendung an.

Programmtypen

Pop M	Popmusik
Rock M	Rockmusik
M.O.R. M	Leichte Unterhaltungsmusik
Light M	Leichte klassische Musik
Classics	Ernste klassische Musik
Jazz	Jazzmusik
Country	Country-Musik
Nation M	Nicht englischsprachige Popmusik
Oldies	Popmusik aus den 50er Jahren
Folk M	Folk-Musik
Other M	Alle Musikprogramme, die nicht unter die obigen Kategorien fallen.
News	Nachrichten
Affairs	Tagesereignisse
Info	Ansagedienste
Sport	Sport
Educate	Bildungsprogramme
Drama	Hörspiele
Culture	Kunst- und Kulturbeiträge
Science	Sendungen über Naturwissenschaft und Technik
Varied	Programme mit Interviews oder Quizspielen
Weather	Wetterberichte
Finance	Börsennachrichten und Wirtschaftsbeiträge
Children	Kinderfunk
Social A	Gesellschaftsnachrichten
Religion	Religiöse Themen
Phone in	Talkshows mit Höreranrufen
Travel	Reisemagazine (keine Verkehrsdurchsagen)
Leisure	Freizeit- und Hobbyprogramme
Document	Feature-Sendungen

Zusätzlich existiert ein Programmtyp **ALARM!**, der sich auf Notfall- und Katastrophendurchsagen bezieht. Eine Suche gezielt nach solchen Informationen ist zwar nicht möglich, aber der Tuner schaltet automatisch auf jeden Sender um, der solche RDS-Signale ausstrahlt.

Programmtypen

Pop M	Popmusik
Rock M	Rockmusik
M.O.R. M	Leichte Unterhaltungsmusik
Light M	Leichte klassische Musik
Classics	Ernste klassische Musik
Jazz	Jazzmusik
Country	Country-Musik
Nation M	Nicht englischsprachige Popmusik
Oldies	Popmusik aus den 50er Jahren
Folk M	Folk-Musik
Other M	Alle Musikprogramme, die nicht unter die obigen Kategorien fallen.
News	Nachrichten
Affairs	Tagesereignisse
Info	Ansagedienste
Sport	Sport
Educate	Bildungsprogramme
Drama	Hörspiele
Culture	Kunst- und Kulturbeiträge
Science	Sendungen über Naturwissenschaft und Technik
Varied	Programme mit Interviews oder Quizspielen
Weather	Wetterberichte
Finance	Börsennachrichten und Wirtschaftsbeiträge
Children	Kinderfunk
Social A	Gesellschaftsnachrichten
Religion	Religiöse Themen
Phone in	Talkshows mit Höreranrufen
Travel	Reisemagazine (keine Verkehrsdurchsagen)
Leisure	Freizeit- und Hobbyprogramme
Document	Feature-Sendungen

Zusätzlich existiert ein Programmtyp **ALARM!**, der sich auf Notfall- und Katastrophendurchsagen bezieht. Eine Suche gezielt nach solchen Informationen ist zwar nicht möglich, aber der Tuner schaltet automatisch auf jeden Sender um, der solche RDS-Signale ausstrahlt.

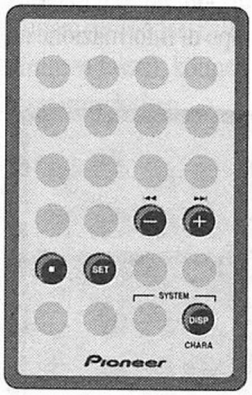
Tipi di programmi

Pop M	Musica pop
Rock M	Musica rock
M.O.R. M	Musica moderata
Light M	Musica classica "leggera"
Classics	Musica classica "seria"
Jazz	Musica jazz
Country	Musica country
Nation M	Musica popolare in lingue diverse dall'inglese
Oldies	Musica popolare degli anni Cinquanta
Folk M	Musica folk
Other M	Musica di altro genere che non rientra nelle categorie sopra menzionate
News	Notiziari
Affairs	Attualità
Info	Informazioni generali
Sport	Sport
Educate	Programmi educativi
Drama	Radiodrammi
Culture	Arte e cultura
Science	Scienza e tecnologia
Varied	Programmi generalmente basati su conversazioni, come quiz o interviste
Weather	Informazioni meteorologiche
Finance	Finanza ed affari
Children	Intrattenimento per bambini
Social A	Affari sociali
Religion	Programmi religiosi
Phone in	Programmi con telefonate da parte degli ascoltatori
Travel	Viaggi del tipo vacanze piuttosto che bollettini sul traffico, ecc.
Leisure	Tempo libero e hobby
Document	Documentari

Inoltre, c'è un tipo di programma, **ALARM!** (Allarme!), usato per annunci di emergenza eccezionali. Non è possibile eseguire la ricerca per questo tipo di programma, ma il sintonizzatore passa automaticamente alla stazione che sta trasmettendo questo segnale RDS.

Suche nach Programmtyp

Sie können einen Festsender suchen lassen, der momentan eine Sendung des von Ihnen gewünschten Programmtyps (siehe die Liste auf Seite 42) ausstrahlt.



1 Drücken Sie SYSTEM DISP, und wählen Sie PTY SEARCH.

PTY SEARCH

Schalten Sie durch entsprechend häufiges Drücken von **SYSTEM DISP** zwischen den Optionen um, und drücken Sie dann **SET**.

2 Wählen Sie den gewünschten Programmtyp.

Wechseln Sie mit den Tasten ⏮ und ⏭ den Programmtyp, und wählen Sie einen durch Drücken von **SYSTEM DISP**.

JAZZ

Sie finden eine komplette Liste aller Programmtypen auf Seite 42.

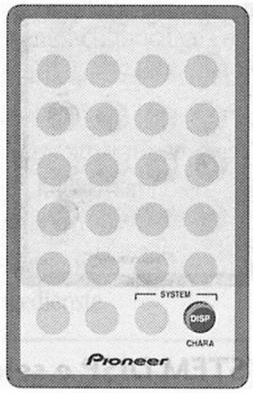
3 Der Tuner beginnt mit der Suche nach einem Sender mit dem gewünschten Kriterium.

Der Tuner geht die abgespeicherten Festsender durch. Findet er den gewünschten Programmtyp, so gibt er 5 Sekunden lang die Sendung dieses Senders wieder. Um diese Sendung zu hören, drücken Sie **SYSTEM DISP**. (Daraufhin setzt der Sendersuchlauf des Tuners aus.) Unterbleibt das Drücken von **SYSTEM DISP** innerhalb der fünfsekündigen Anspielzeit, so setzt der Tuner den Suchlauf fort.

Zum Stoppen der Suche drücken Sie ■.

Umschalten der Displayanzeige

Während des Rundfunkempfangs können Sie verschiedene Informationen auf dem Display anzeigen lassen. Bitte beachten Sie dabei, dass RDS-Informationen nur beim Empfang von UKW-Sendern verfügbar sind. Durch Drücken von **SYSTEM DISP** können Sie zwischen den verschiedenen Displayanzeigen umschalten.



Frequenz-/Sendernameanzeige (Standardeinstellung) - Zeigt die aktuelle Empfangsfrequenz oder den Namen (falls eingegeben) des momentan abgestimmten Senders an.

RT - Anzeige von RDS-Radiotext*

R T

PS -Anzeige der RDS-Programmbezeichnung*

P S

PTY - Anzeige des RDS-Programmtyps*

PTY

PTY SEARCH - Suche nach einem bestimmten Programmtyp (Siehe *"Suche nach Programmtyp"* auf Seite 43.)

PTY SEARCH

CLOCK - Anzeige von aktueller Uhrzeit und Datum

Mon 11:53 am

CALENDAR - Anzeige des aktuellen Datums

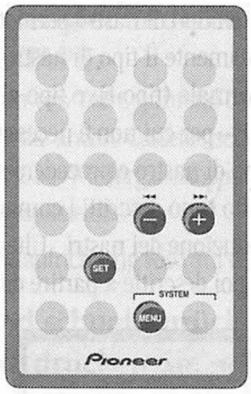
25/10/2001

Falls der eingestellte Sender keine RDS-Daten abstrahlt erscheint die Meldung **NO DATA** auf dem Display.

Falls bei Wahl von **PTY** die Meldung **NO TYPE** erscheint, so wird nach ca. 5 Sekunden automatisch auf PS-Dienste zurückgeschaltet.

Umschalten des Frequenzrasters

In manchen Empfangsgebieten oder Ländern wird u.U. ein anderes Frequenzraster als das werkseitig voreingestellte Frequenzraster dieses Tuners verwendet. Falls sich Sender nie völlig einwandfrei abstimmen lassen, können Sie probeweise auf das andere Frequenzraster umschalten.



1 Schalten Sie die Anlage in den Bereitschaftsbetrieb um.

2 Drücken Sie zunächst SYSTEM MENU.

3 Betätigen Sie I◄◄ oder ►►I zur Wahl von TUNER F.STEP und drücken Sie dann SET.

TUNER F.STEP

4 Betätigen Sie I◄◄ oder ►►I zur Wahl des Frequenzrasters.

AM9k / FM50k

Die zwei folgenden Optionen sind verfügbar:

- **AM9K / FM50K** – 9-kHz-Raster (MW)/50-kHz-Raster (UKW)
- **AM10K / FM100K** – 10-kHz-Raster (MW)/100-kHz-Raster (UKW)

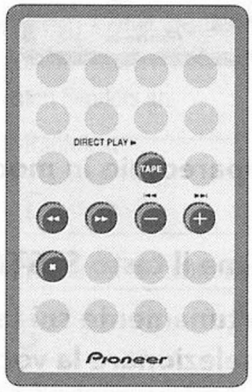
5 Drücken Sie SET.

Die Anlage schaltet in den Bereitschaftsbetrieb zurück.

7 Bedienung des Cassettendecks

Wiedergabe von Cassetten

Das optionale Cassettendeck verfügt über ein Auto-Reverse-Laufwerk, Dolby-B-Rauschunterdrückung und einen automatischen Bandsortenwähler. Die Auto-Reverse-Funktion ermöglicht das Abspielen beider Bandseiten, ohne dass Sie die Cassette umdrehen müssen. Die Dolby-B-Rauschunterdrückung reduziert das Bandrauschen von Cassetten, die mit dem Dolby-B-System bespielt wurden (dazu gehören die meisten kommerziell vorbespielten Musikcassetten). Da der Bandsortenwähler die Bandsorte der eingesetzten Cassette – Normalband (Typ I) oder High-Position/CrO_2-Band (Typ II) – automatisch erkennt, erübrigen sich die Überprüfung jeder Cassette und eine manuelle Einstellung der Bandsorte. Im vorliegenden Abschnitt werden die Bedienelemente für den grundlegenden Betrieb des Cassettendecks zur Bandwiedergabe behandelt; Informationen über weitere Funktionen, z.B. Aufnahme, finden Sie ab Seite 51.

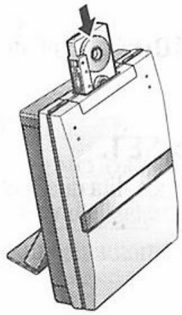


1 Drücken Sie TAPE, um auf Cassettenwiedergabe umzuschalten.

TAPE

2 Setzen Sie eine bespielte Cassette ein und drücken Sie TAPE, um die Wiedergabe zu starten.

Die Wiedergabe beginnt mit der nach vorn (auf Sie zu) weisenden Bandseite.



TAPE 0004

Bei Verwendung der Bedienelemente am oberen Bedienfeld drücken Sie ◄►, um die Wiedergabe zu starten.

Verwenden Sie bei den nachstehend beschriebenen Bedienschritten eine bespielte Cassette, damit Klangwiedergabe möglich ist.

Die Wiedergabe beginnt grundsätzlich mit der beim Einsetzen der Cassette nach vorn weisenden Bandseite. Diese wird als "Vorderseite" (Bandlaufrichtung "►") bezeichnet, die entgegengesetzte Seite als "Rückseite" (Bandlaufrichtung "◄"). Zu Beginn der Wiedergabe erscheint daher die ►-Anzeige auf dem Display.

3 Zum Abspielen der anderen Cassettenseite drücken Sie TAPE.

Bei jedem Drücken von **TAPE** während der Wiedergabe beginnt das Cassettendeck die andere Cassettenseite abzuspielen. Ein Drücken von **TAPE** bei Wiedergabestopp startet die Wiedergabe auf der zuvor abgespielten Seite.

Die aktuelle Bandlaufrichtung wird auf dem Display angezeigt.

4 Um das Band schnell zurück- oder vorzuspulen, drücken Sie ◄◄ bzw. ►►.

5 Zum Springen zum vorhergehenden oder nächstfolgenden Titel während der Cassettenwiedergabe die Taste ⏮ oder ⏭ drücken.

⏭ sucht nach der nächsten Leerstelle zwischen zwei Titeln auf der aktuell abgespielten Seite (also dem Anfang des nächsten Titels) und setzt dann von dort die Wiedergabe fort.

⏮ sucht nach der vorhergehenden Leerstelle zwischen zwei Titeln auf der aktuell abgespielten Seite (also dem Anfang des aktuellen Titels) und setzt dann von dort die Wiedergabe fort.

Wenn Sie ⏮ oder ⏭ mehrmals betätigen, wird die entsprechende Anzahl von Titeln (bis zu 15) in Rückwärts- bzw. Vorwärtsrichtung übersprungen. Um beispielsweise zwei Titel in Vorwärtsrichtung zu überspringen, drücken Sie ⏭ zweimal.

```
TAPE MS P+02
```

Hinweis: *In den folgenden Fällen funktioniert die Titelsuche wahrscheinlich nicht einwandfrei:*

- Leerstellen kürzer als 4 Sekunden
- Nichterkennung von Leerstellen aufgrund stark verrauschter Aufnahmen
- Aufnahmen mit zahlreichen Stummstellen (z.B. Sprachkurse auf Cassette)
- Aufnahmen mit sehr leisen Passagen z.B. bei klassischer Musik

6 Drücken Sie ■, um den Bandlauf anzuhalten.

Um die Cassette auszuwerfen, drücken Sie ⏏ am oberen Bedienfeld.

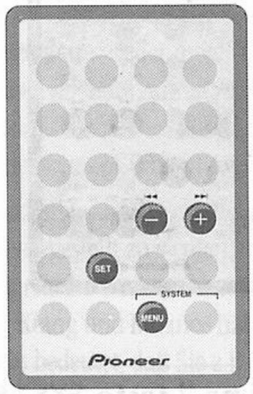
```
TAPE EJECT
```

Tipp

Wenn bereits eine Cassette in das Cassettendeck eingesetzt ist, wird die Anlage durch Drücken der TAPE-Taste aus dem Bereitschaftsbetrieb heraus eingeschaltet und die Wiedergabe der Cassette gestartet.

Einstellung der Autoreverse-Betriebsart

Das Cassettendeck kann beide Seiten einer Cassette abspielen, ohne daß diese herausgenommen und umgedreht werden muß. Dieses Merkmal wird als Autoreverse bezeichnet (denn zum Abspielen der anderen Cassettenseite läuft das Band in der entgegengesetzten Richtung).
Während der Cassettenwiedergabe können Sie jederzeit mit der **TAPE**-Taste zwischen den Seiten umschalten. In den Autoreverse-Betriebsarten wird bei Erreichen des Bandendes das Cassettendeck entsprechend folgendermaßen angewiesen. Zwei Betriebsarten sind verfügbar, ENDLESS (Endlos) und ONE-WAY (Einweg).



1 Drücken Sie zunächst SYSTEM MENU und dann SET.

2 Betätigen Sie I◄◄ oder ►►I zur Wahl von REVERSE MODE und drücken Sie dann SET.

REVERSE MODE

3 Betätigen Sie I◄◄ oder ►►I zur Wahl der gewünschten Bandlauf-Umkehrbetriebsart und drücken Sie dann SET.

ENDLESS?

Zwei Optionen sind verfügbar:

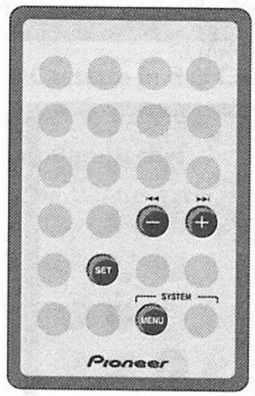
- **ENDLESS?** – Fortlaufende Wiedergabe beider Bandseiten
- **ONE-WAY?** – Wiedergabe einer einzigen Bandseite mit anschließendem Bandstopp

In der Endlos-Betriebsart erscheint die Bandlauf-Umkehranzeige auf dem Display.

Hinweis: *Tatsächlich spielt das Cassettendeck die Cassette im "Endlos-Betrieb" lediglich 16mal ab, und stoppt dann automatisch.*

Reduzieren des Bandrauschens mit Dolby-Rauschunterdrückung

Um die bestmögliche Klangqualität zu erreichen, sollten mit Dolby-Rauschunterdrückung bespielte Cassetten auch mit aktivierter Dolby-Rauschunterdrückung abgespielt werden. Dies gilt für praktisch alle kommerziell bespielten Audiocassetten. Achten Sie auf das Doppel-D-Symbol (DD) auf der beiliegenden Karte oder auf der Cassette selbst.



1 Drücken Sie zunächst SYSTEM MENU und dann SET.

2 Betätigen Sie I◄◄ oder ►►I zur Wahl von DOLBY NR und drücken Sie dann SET.

DOLBY NR

3 Betätigen Sie I◄◄ oder ►►I zur Einstellung auf NR ON oder NR OFF und drücken Sie dann SET.

NR ON?

Bei aktivierter Dolby-Rauschunterdrückung leuchtet die **DOLBY**-Anzeige an der Frontplatte.

Deutsch

Aufnahmen auf Cassette

Sie können Cassettenaufnahmen von allen anderen Komponenten des Systems als Signalquelle machen sowie auch von einer externen Komponente an Eingang AUX IN. Beim Überspielen von CD oder dem optionalen CD-Recorder empfiehlt sich in der Regel Synchronsteuerung. Dadurch wird der ganze Prozeß weitgehend automatisiert, wobei das System die Aufnahme startet und stoppt. Näheres hierzu finden Sie in der nachstehenden Beschreibung. Bei Überspielen von Tuner oder einer externen Komponente an Eingang AUX IN führen Sie eine manuelle Aufnahme gemäß Seite 54 aus.

Sobald die Aufnahme eingesetzt hat, ist das Umschalten auf eine andere Komponente erst dann wieder möglich, wenn die Aufnahme abgeschlossen oder auf Aufnahmestopp umgeschaltet worden ist. So ist z.B. das Umschalten auf Rundfunkempfang während des Überspielens einer CD nicht möglich.

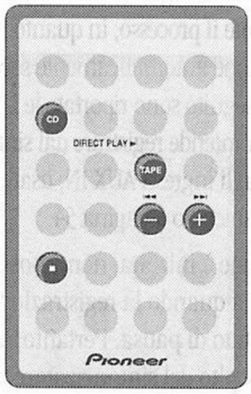
Im Gegensatz zu manchen anderen Cassettendecks brauchen keine Aufnahmepegel eingestellt zu werden; diese Einstellung erfolgt automatisch durch das Deck auf den richtigen Wert. Die Regler für Lautstärke, Klang und Balance haben keinen Einfluß auf die Aufnahme. Dies bedeutet, daß Sie z.B. auf Wunsch Aufnahmen bei ganz zurückgedrehter Lautstärke machen können.

Vor der Aufnahme vergewissern Sie sich, daß die Löschschutzlaschen der Cassette intakt sind und das Band entweder von Typ I (Normal) oder Typ II (hohe Vormagnetisierung/CrO_2) ist: Aufnahmen auf Bandtyp IV (Metallband) sind mit diesem Cassettendeck nicht möglich.

Erfolgt die Aufnahme vom Bandanfang aus, so empfiehlt sich ein geringfügiges Vorspulen des Bands, damit die Aufzeichnung nicht versehentlich bereits mit dem Vorspannband einsetzt. Sie können dies entweder von Hand durchführen oder die Cassette in das Deck einlegen und 5 bis 6 Sekunden lang abspielen.

Aufnehmen von CDs

Dieses Merkmal macht das Überspielen von CD denkbar einfach dank dem gleichzeitigen automatischen Starten und Stoppen von CD und Band. Es gibt zwei Betriebsarten: bei der einen wird nur ein einziger Titel synchrongesteuert überspielt und bei der anderen sämtliche Titel auf der CD.



1 Legen Sie eine Cassette in das Cassettendeck ein.

Um der folgenden Beschreibung leichter folgen zu können, setzen Sie die Cassette so ein, dass Seite A nach vorn weist.

2 Überprüfen Sie die Aufnahmerichtung.

Bei Bandlaufanzeige ► setzt die Aufnahme auf Seite A ein, und bei Anzeige ◄ auf Seite B.

Soll die Richtung umgeschaltet werden, so drücken Sie zunächst zweimal **TAPE** und dann ■.

3 Stellen Sie die Autoreverse-Betriebsart ein.

Bei Einstellung **ONE-WAY** stoppt die Aufnahme am Ende der aktuellen Seite. Wird die Einstellung **ENDLESS** gewählt, so wird die Aufnahme auf der anderen Cassettenseite fortgesetzt. Wird die Aufnahme jedoch auf der Rückseite der Cassette gestartet (die Bandlaufrichtungsanzeige "◄" leuchtet), so wird nur die Rückseite bespielt.

Näheres zur Einstellung der Autoreverse-Betriebsart finden Sie auf Seite 49.

4 Schalten Sie die Dolby-Rauschunterdrückung ggf. ein oder aus.

Die Nutzung der Dolby-Rauschunterdrückung verbessert die Klangqualität von Cassettenaufnahmen, die auf Decks mit Dolby-Rauschunterdrückung abgespielt werden sollen. Wird die Cassette nicht auf einem solchen Gerät abgespielt (oder falls darüber Unklarheit besteht), so sollte die Dolby-Rauschunterdrückung ausgeschaltet bleiben.

Näheres zum Ein-/Ausschalten der Dolby-Rauschunterdrückung finden Sie auf Seite 50.

5 Schalten Sie mit CD auf CD-Spieler um.

6 Legen Sie die zu überspielende CD ein.
Näheres zum Einlegen von CDs finden Sie auf Seite 26.
Sobald die CD abgespielt wird, drücken Sie ■.

7 Soll lediglich ein Titel überspielt werden, so wählen Sie den Titel mit den Tasten ⏮ und ⏭.

8 Drücken Sie ●II (nur am oberen Bedienfeld).
Daraufhin schaltet das Cassettendeck auf Aufnahmepause und wartet darauf, dass Sie den CD-Spieler starten.

9 Starten Sie durch Drücken von CD die CD-Wiedergabe.
Daraufhin startet die Aufnahme automatisch mit der CD.

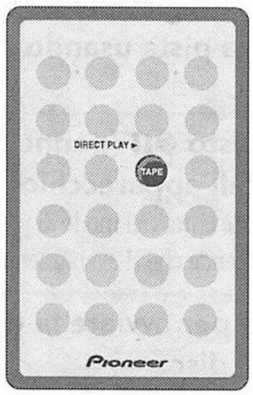
Sobald der Titel beendet ist, schaltet das Cassettendeck wieder auf Aufnahmepause; drücken Sie dann ■, um die Aufnahme vollständig zu stoppen.

Soll die Aufnahme vor dem vollständigen Abspielen von Titel/CD abgebrochen werden, so drücken Sie einfach ■ zu einer beliebigen Zeit während des Überspielens.

Hinweis: *Muß das Deck mitten in einem Titel auf die andere Cassettenseite umschalten, so beginnt die Aufnahme des Titels noch einmal von vorn auf dieser Seite. Mit anderen Worten, Titel können nicht auf beide Cassettenseiten verteilt werden.*

Automatisches Überspielen von anderen Signalquellen

Das Überspielen einer CD oder MD läßt sich in der Regel am einfachsten mit Synchronsteuerung bewerkstelligen. Wenn Sie allerdings eine Rundfunksendung vom Tuner bzw. von einer externen Komponente an Eingang AUX IN überspielen wollen, so müssen Sie die Aufnahme von Hand starten und stoppen.



1 Führen Sie Schritt 1 bis 4 unter *"Aufnehmen von CDs"* auf Seite 52 aus.
- Legen Sie eine Cassette ein.
- Stellen Sie die Aufnahmerichtung ein.
- Stellen Sie die Autoreverse-Betriebsart ein.
- Schalten Sie die Dolby-Rauschunterdrückung ein oder aus.

2 Wählen Sie die zu überspielende Signalquelle.
Soll z.B. eine Sendung vom Tuner überspielt werden, so drücken Sie **TUNER** und stellen einen Sender ein.

Wird von einer anderen Komponente überspielt, so ist diese abspielbereit zu machen.

3 Drücken Sie ●II (nur am oberen Bedienfeld).
Das Cassettendeck schaltet auf Aufnahmepause um.

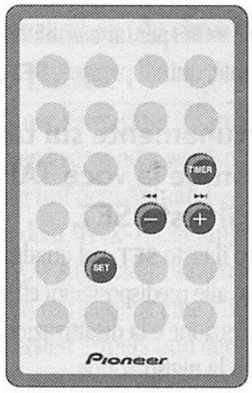
4 Starten Sie die Aufnahme durch Drücken von TAPE.
Beim Überspielen von einer Komponente, die keinen Wiedergabestart verlangt (z.B. Plattenspieler oder ein anderes Cassettendeck), starten Sie nun die Wiedergabe.

Drücken Sie ●II, um die Aufnahme vorübergehend zu unterbrechen. Zum Fortsetzen der Aufnahme drücken Sie **TAPE**.

5 Zum Abschluss der Aufnahme drücken Sie ■ (nur am oberen Bedienfeld).

Einstellungen für eine spätere Aufnahme

Sie können den Timer so einstellen, daß eine Aufnahme vom Tuner oder von der Komponente an Eingang AUX IN als Signalquelle erfolgt. Auf diese Weise ist z.B. die Aufzeichnung einer Rundfunksendung während Ihrer Arbeitszeit möglich. Beim Überspielen von einer externen Komponente muß diese zur Zeit des Aufnahmestarts einschaltbar sein (eine Ansteuerung über das System ist nicht möglich) oder sie muß die ganze Zeit bis zum Abschluß der Aufnahme eingeschaltet bleiben. Während der tatsächlichen Signalaufzeichnung wird die Lautstärke automatisch ganz zurückgedreht.



1 Bereiten Sie das Cassettendeck für die Aufnahme vor.

Legen Sie eine Cassette ein, und stellen Sie Aufnahmerichtung, Autoreverse-Betriebsart und ggf. die Dolby-Rauschunterdrückung ein oder aus.

2 Stellen Sie den Tuner/die externe Komponente ein.

Beim Überspielen vom Tuner: Schalten Sie auf Tuner um, und stellen Sie einen Sender ein (näheres hierzu finden Sie auf Seite 30).

Beim Überspielen von der externen Komponente: Schalten Sie auf diese Komponente um, und machen Sie sie wiedergabebereit.

3 Drücken Sie TIMER und wählen Sie TIMER REC.

Memo: Schalten Sie zwischen den Menüoptionen mit |◄◄ und ►►| um, und wählen Sie die Option durch Drücken von **SET**.

4 Betätigen Sie |◄◄ oder ►►| zur Wahl von TIMER EDIT und drücken Sie dann SET.

5 Stellen Sie die Startzeit der Aufnahme ein:

Stellen Sie zunächst die Stunden ein:

Ändern Sie mit den Tasten |◄◄ und ►►| die blinkende Stundenanzeigestelle, und drücken Sie dann **SET**.

Stellen Sie dann die Minuten ein:

Ändern Sie mit den Tasten |◄◄ und ►►| die blinkende Minutenanzeigestelle, und drücken Sie dann **SET**.

6 Stellen Sie die Stoppzeit der Aufnahme ein:

Stellen Sie zunächst die Stunden ein:

Ändern Sie mit den Tasten |◄◄ und ►►| die blinkende Stundenanzeigestelle, und drücken Sie dann **SET**.

Stellen Sie dann die Minuten ein:

Ändern Sie mit den Tasten |◄◄ und ►►| die blinkende Minutenanzeigestelle, und drücken Sie dann **SET**.

7 Betätigen Sie |◄◄ oder ►►| zur Wahl von TAPE REC und drücken Sie dann SET.

Nach Drücken von **SET** erscheinen die soeben vorgenommenen Einstellungen auf dem Display, einschließlich der Einschalt- und Ausschaltzeit und der Signalquelle, von der die Aufnahme gemacht werden soll.

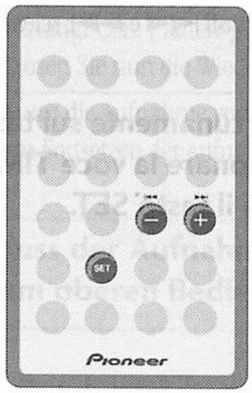
Das kleine Uhrsymbol und das Aufnahmesymbol auf dem Display zeigen an, daß der Aufnahme-Timer aktiviert ist.

Denken Sie daren, das Gerät auf Bereitschaftsbetrieb zu schalten, bevor die Timer-Aufnahme startet (im Timer-Bereitschaftsbetrieb leuchtet die Bereitschaftsanzeige grün). Im Timer-Bereitschaftsbetrieb können Sie **TIMER** drücken, um die Timer-Einstellungen zu überprüfen.

Nach dem Abschluß der Aufnahme wird die timergesteuerte Aufnahme automatisch deaktiviert.

Deaktivieren des Aufnahme-Timers

Nach dem Abschluß der timergesteuerten Aufnahme wird der Timer automatisch deaktiviert. Muß er jedoch vor dem Aufnahmestart deaktiviert werden (entweder wegen eines Einstellfehlers oder einfach weil die Aufnahme nicht mehr benötigt wird), so ist folgendermaßen vorzugehen:



1 **Drücken Sie TIMER und wählen Sie TIMER REC.**

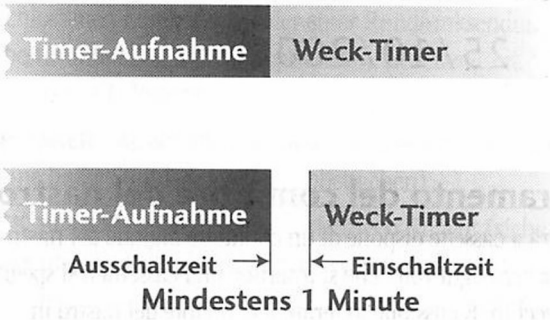
Memo: Schalten Sie zwischen den Menüoptionen mit ⏮ und ⏭ um, und wählen Sie die Option durch Drücken von **SET**.

2 **Betätigen Sie ⏮ oder ⏭ zur Wahl von TIMER OFF und drücken Sie dann SET.**

Nach dem Drücken von **SET** verschwindet die Timer-Anzeige vom Display.

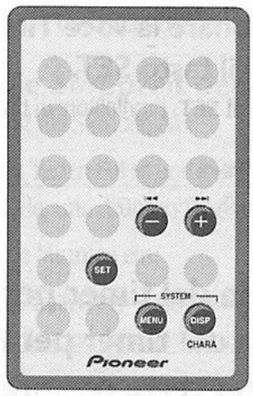
Kombinieren des Aufnahme-Timers mit dem Weck-Timer

Der Aufnahme-Timer kann gemeinsam mit dem Weck-Timer (auf Seite 60 beschrieben) verwendet werden, um beispielsweise eine Rundfunksendung mit dem Aufnahme-Timer aufzuzeichnen und dann zu dem mit dem Weck-Timer eingestellten Zeitpunkt die Wiedergabe einer CD zu starten. Achten Sie bei dieser Einstellung jedoch darauf, dass mindestens eine Minute zwischen der Ausschaltzeit des ersten Timers und der Einschaltzeit des zweiten Timers liegt. Falls sich diese beiden Zeit überlappen oder identisch sind, arbeitet der später ansprechende Timer nicht einwandfrei.



Umschalten des Displays

Bei Verwendung des Cassettendecks können Sie verschiedene Informationen auf dem Display anzeigen lassen. Durch Drücken von **SYSTEM DISP** können Sie zwischen den verschiedenen Displayanzeigen umschalten.



TAPE COUNTER - Anzeige des Bandzählers

TAPE 0004

CLOCK - Anzeige der aktuellen Uhrzeit und des Datums

Mon 11:53 am

CALENDAR - Anzeige des aktuellen Datums

25/10/2001

Rücksetzen des Bandzählers

Das Cassettendeck verfügt über einen digitalen Bandzähler, der bei jedem Einlegen einer Cassette oder Ausschalten der Stromversorgung auf Null rückgesetzt wird. Über das Menü können Sie den Bandzähler jederzeit rücksetzen.

1 **Drücken Sie zunächst SYSTEM MENU und dann SET.**

2 **Betätigen Sie ⏮ oder ⏭ zur Wahl von C.RESET und drücken Sie dann SET.**

C.RESET

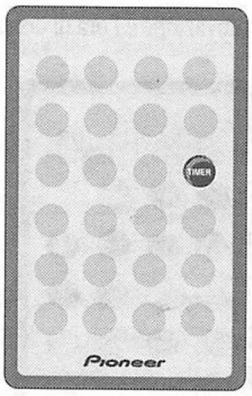
Der Bandzähler wird auf Null rückgesetzt.

TAPE 0000

8 Verwendung der Timer-Funktionen

Das Timer-Menü

Mit Hilfe der Timer-Funktionen können Sie automatisch zu einer bestimmten Zeit eine Rundfunksendung aufzeichnen, sich durch die Wiedergabe einer CD wecken lassen oder nachts beim Hören von Musik einschlafen. Der Zugriff auf diese Funktionen erfolgt über das Timer-Menü, das durch Drücken der **TIMER**-Taste aufgerufen wird. Dieses Menü enthält vier Optionen.



WAKE UP - Einschalten des Systems zu einer bestimmten Zeit und Starten der Wiedergabe (z.B. zur selben Zeit am Morgen wie sonst der Wecker)

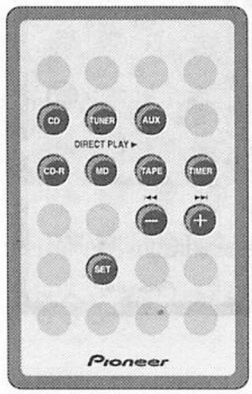
TIMER REC - Aufnahme von einer an den Zusatzeingang angeschlossenen Komponente oder einer Rundfunksendung zu einer bestimmten Zeit mit dem optionalen Cassettendeck, MD-Recorder oder CD-Recorder.

SLEEP TIMER - Ausschalten des Systems zu einer bestimmten Zeit (z.B. eine halbe Stunde nach dem Zubettgehen)

CLOCK ADJUST - Einstellung der richtigen Uhrzeit (siehe Seite 24). Beachten Sie stets, daß die Timer-Funktionen nur dann einwandfrei funktionieren, wenn die Uhr richtig eingestellt ist.

Einstellung des Weck-Timers

Nach der Einstellung bleibt der Timer aktiv (d.h. er schaltet das System jeden Tag ein), bis er deaktiviert wird (siehe *Deaktivieren des Weck-Timers* Seite 61). Sie können sich von jeder Komponente des Systems wecken lassen außer von der externen Komponente am Eingang AUX IN. Bei der Einstellung des Weck-Timers müssen Sie ihm mitteilen, welche Komponente als Signalquelle wiedergegeben werden soll sowie zu welcher Zeit die Wiedergabe starten und stoppen soll.



1 Wählen Sie die Komponente, deren Wiedergabe der Timer starten soll.

Beispiel: Drücken Sie die **CD**-Taste, und legen Sie eine CD in den CD-Spieler ein (Wiedergabestart nicht nötig). Bei Nutzung des Tuners stellen Sie einen Sender ein. Achten Sie darauf, die Lautstärke ausreichend hoch einzustellen (morgens sind die Ohren meistens besonders lärmempfindlich).

2 Drücken Sie TIMER und wählen Sie WAKE-UP.

WAKE-UP

Memo: Schalten Sie zwischen den Menüoptionen mit |◄◄ und ►►| um, und wählen Sie die Option durch Drücken von **SET**.

3 Betätigen Sie |◄◄ oder ►►| zur Wahl von TIMER EDIT und drücken Sie dann SET.

4 Stellen Sie die Einschaltzeit ein.

Stellen Sie zunächst die Stunden ein: Ändern Sie mit den Tasten |◄◄ und ►►| die blinkende Stundenanzeigestelle, und drücken Sie dann **SET**.

Stellen Sie dann die Minuten ein: Ändern Sie mit den Tasten |◄◄ und ►►| die blinkende Minutenanzeigestelle, und drücken Sie dann **SET**.

ON 10:30 am

5 Stellen Sie die Ausschaltzeit ein.

Stellen Sie zunächst die Stunden ein: Ändern Sie mit den Tasten ⏮ und ⏭ die blinkende Stundenanzeigestelle, und drücken Sie dann **SET**.
Stellen Sie dann die Minuten ein: Ändern Sie mit den Tasten ⏮ und ⏭ die blinkende Minutenanzeigestelle, und drücken Sie dann **SET**.

```
OFF 11:45 am
```

Nach dem Drücken von **SET** erscheinen auf dem Display die gerade vorgenommenen Einstellungen, so u.a. Ein- und Ausschaltzeit, Signalquelle und Lautstärke.

```
TIMER CHECK
```

Das Uhr- und das Sonnenaufgangssymbol auf dem Display zeigen an, daß der Weck-Timer aktiviert ist.

Hinweis: *Damit der Weck-Timer arbeiten kann, muß das Gerät auf Bereitschaftsbetrieb geschaltet sein. Denken Sie deshalb daran, das Gerät vor dem Schlafengehen auszuschalten (im Timer-Bereitschaftsbetrieb leuchtet die Bereitschaftsanzeige grün). Im Timer-Bereitschaftsbetrieb können Sie* **TIMER** *drücken, um die Timer-Einstellungen zu überprüfen.*

Deaktivieren des Weck-Timers

Der Weck-Timer wird nicht automatisch deaktiviert, denn es ist z.B. sehr praktisch, das System jeden Morgen zur selben Zeit einschalten zu lassen.

1 Drücken Sie TIMER und wählen Sie WAKE-UP.

```
WAKE-UP
```

Memo: Schalten Sie zwischen den Menüoptionen mit ⏮ und ⏭ um, und wählen Sie die Option durch Drücken von **SET**.

2 Betätigen Sie ⏮ oder ⏭ zur Wahl von TIMER OFF und drücken Sie dann SET.

Nach dem Drücken von **SET** verschwindet die Timer-Anzeige vom Display.

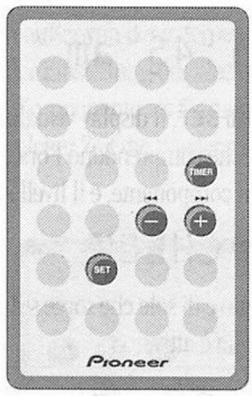
- Um den Timer erneut zu aktivieren, wiederholen Sie Schritt 1 und wählen dann **TIMER ON** in Schritt 2.

Tipp

- **Die Weckeinstellungen lassen sich nach ihrer Eingabe nicht direkt ändern. Wenn Sie daher den Weck-Timer deaktivieren und erneut einstellen, dann erscheinen die vorhergehenden Einstellungen wieder auf dem Display.**
- **Sie können den Weck-Timer und den Aufnahme-Timer unabhängig voneinander einstellen. Achten Sie dabei jedoch darauf, dass sich die Zeiten nicht überlappen. Einzelheiten hierzu finden Sie auf Seite 57.**

Einstellung des Schlummer-Timers

Bei der Einstellung des Schlummer-Timers ist lediglich die Ausschaltzeit einzugeben.



1 Drücken Sie TIMER und wählen Sie SLEEP TIMER.

```
SLEEP TIMER
```

Memo: Mit den Tasten ⏮ und ⏭ wird zwischen den Menüoptionen umgeschaltet, durch Drücken von **SET** wird eine Option gewählt.

2 Betätigen Sie ⏮ und ⏭ zur Einstellung der Ausschaltzeit und drücken Sie dann SET.

- **AUTO** – Abspielen der jeweils eingelegten CD, CD-R, Cassette oder MD bis zum Ende, gefolgt von Ausschalten der Anlage
- **90** – Ausschalten der Anlage nach 90 Minuten
- **60** – Ausschalten der Anlage nach 60 Minuten
- **30** – Ausschalten der Anlage nach 30 Minuten
- **OFF** – Deaktivierung des ggf. eingestellten Schlummer-Timers

Die SLEEP-Anzeige erscheint auf dem Display, um darauf hinzuweisen, dass der Schlummer-Timer eingestellt ist, und das Display wird abgedunkelt. Um zu sehen, wieviel Zeit noch auf dem Timer verbleibt, wählen Sie Zeile **SLEEP TIMER** im Timer-Menü und drücken dann **SET**. Daraufhin erscheint auf dem Display die restliche Zeit.

Tipp

AUTO ist nicht verfügbar bei Wiederholung einer CD, CD-R oder MD (siehe Seite 34) oder bei endloser Cassettenwiedergabe (siehe Seite 49). Wird nach der Wahl von AUTO ein Titel im Wiederhol- oder Endlosbetrieb abgespielt, so schaltet der Schlummer-Timer automatisch auf die 90-Minuten-Einstellung um.

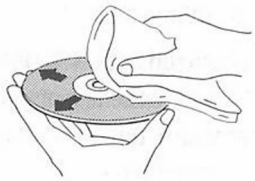
9 Zusätzliche Informationen Pflege und Instandhaltung

Handhabung von Discs

Achten Sie beim Halten von CDs darauf, keine Fingerabdrücke auf der Oberfläche der Disc zurückzulassen, und schützen Sie die Oberfläche vor Verschmutzung und Kratzern.

Halten Sie Discs entweder am Rand oder gleichzeitig am Mittelloch und am Rand. Beschädigte oder verschmutzte Discs können die Wiedergabeleistung beeinträchtigen. Auch die Etikettseite der Disc darf nicht zerkratzt werden. Sie ist zwar weniger empfindlich als die Abspielseite, doch kann eine Disc durch Kratzer auf der Etikettseite ebenfalls unbrauchbar gemacht werden.

CDs, die z.B. durch Fingerabdrücke oder Staub verschmutzt sind, reinigen Sie mit einem weichen, trockenen Tuch durch leichtes Abwischen von der Mitte zum Rand wie nachstehend gezeigt. Zur Beseitigung von hartnäckigen Verschmutzungen nutzen Sie ggf. ein mit Alkohol angefeuchtetes Tuch oder einen handelsüblichen CD-Reinigungssatz. Waschbenzin, Farbverdünner oder andere Reinigungsmittel, einschließlich Schallplattenreiniger, sind für diesen Zweck völlig ungeeignet.



Leicht mit geradem Strich von der Mitte zum Rand der CD wischen.

Keinesfalls die CD-Oberfläche mit kreisförmigen Bewegungen reinigen.

Aufbewahrung von CDs

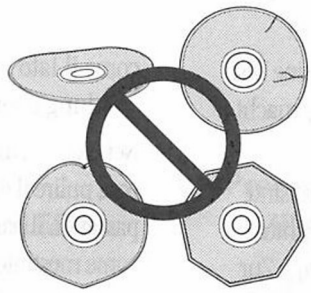
CDs sind zwar robuster als Schallplatten, verlangen aber dennoch eine sachgemäße Handhabung und Aufbewahrung. CDs, die gerade nicht gebraucht werden, sollten daher unbedingt in ihre Box zurückgelegt und in aufrechter Stellung aufbewahrt werden. Lassen Sie CDs keinesfalls an Orten zurück, die extremer Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbelastung ausgesetzt sind (einschließlich direkter Sonneneinstrahlung).

Befestigen Sie keine Papieretiketten mit Klebstoff auf Discs, bringen Sie keine Aufkleber auf Discs an und beschriften Sie Discs nicht mit einem Bleistift, Kugelschreiber oder einem anderen spitzen Schreibutensil.

Ungeeignete Discs

Beim Abspielen rotiert die Disc mit hoher Geschwindigkeit im CD-Spieler. Gehen Sie daher keinesfalls das Risiko ein, beschädigte CDs – z.B. mit sichtbaren Rissen, Ausbrüchen oder Verwellungen – abzuspielen. Das Resultat könnte eine Beschädigung des CD-Spielers sein.

Dieser CD-Spieler ist ausschließlich auf das Abspielen von herkömmlichen kreisförmigen CDs ausgelegt. Daher wird der Verwendung von anders geformten Discs dringend abgeraten. Pioneer übernimmt keine Haftung für Schäden, die auf einen Gebrauch von nicht normgerechten Discs zurückzuführen sind.

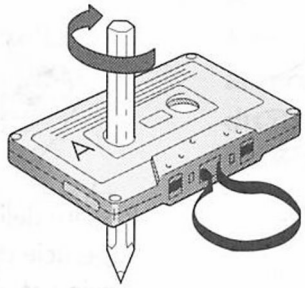


Verwendung von Audiocassetten

Cassettenband ist sehr empfindlich gegen Beschädigungen, und loses Band kann sich leicht im Laufwerk des Cassettendecks verfangen. Straffen Sie daher durchhängendes Band und Bandschlaufen mit einem Kugelschreiber oder Bleistift durch entsprechendes Aufwickeln.

Nicht gebrauchte Cassetten sind stets in die Hülle zurückzulegen, und die Cassetten selbst müssen so aufbewahrt werden, daß sie vor der Einwirkung von Magnetfeldern sowie vor starker Hitze, Luftfeuchtigkeit, Staub oder Öl geschützt sind.

Vor dem Bespielen spulen Sie das Band über den Vorlauf hinaus vor (ca. 3 oder 4 Sekunden auf jeder Cassettenseite).



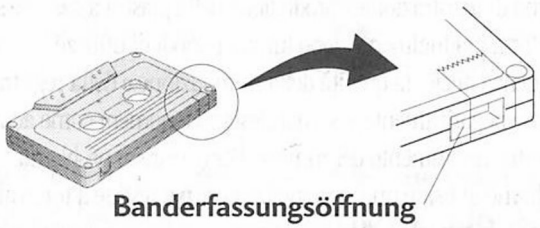
Ungeeignete Cassettenbänder

Da das Band von Cassetten mit einer Spieldauer von mehr als 90 Minuten äußerst dünn ist, kann es sich leicht im Laufwerk verfangen und ist auch für andere Störungen anfällig, z.B. ungleichmäßige Wicklung. Daher wird dem Gebrauch von Cassetten mit einer längeren Spieldauer als 90 Minuten dringend abgeraten.

Löschschutz

Wichtige Aufnahmen lassen sich gegen versehentliches Löschen schützen, indem Sie mit einem kleinen Schraubendreher eine oder beide Löschschutzlaschen herausbrechen.

Soll eine löschgeschützte Cassette erneut bespielt werden, so überkleben Sie die Aussparungen mit Klebeband.



Hinweis: *Achten Sie bei der Verwendung von Cassetten des Typs II (hohe Vormagnetisierung/CrO_2) unbedingt darauf, daß die Banderfassungsöffnungen frei zugänglich sind.*

Reinigung der Gehäuseoberflächen

Zum Reinigen reiben Sie die Außenflächen mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Bei hartnäckiger Verschmutzung feuchten Sie ein weiches Tuch mit einer milden Spülmittellösung (5-6 Teile Wasser auf 1 Teil Spülmittel) an, wringen es gut aus und wischen dann die Schmutzflecken ab. Anschließend reiben Sie mit einem trockenen Tuch nach. Verwenden Sie auf keinen Fall flüchtige organische Lösungsmittel wie Waschbenzin und Farbverdünner zur Reinigung, da derartige Mittel das Finish anlösen.

Transport des Systems

Ist ein Transport des Systems erforderlich, so schalten Sie zunächst die Stromversorgung aus und ziehen den Netzstecker aus der Steckdose. Während der Aufnahme oder Wiedergabe darf das System keinesfalls angehoben oder von der Stelle bewegt werden.

CD-Linsenreiniger

Der Laserabtaster des CD-Spielers sollte bei normalem Gebrauch nicht verschmutzen. Falls es jedoch aufgrund von Schmutz oder Staub zu Fehlfunktionen kommt, so wenden Sie sich bitte an den Pioneer-Kundendienst. Die im Handel erhältlichen Linsenreiniger für CD-Spieler sind i.a. nicht empfehlenswert, da manche zur Beschädigung der Linse führen können.

Tonkopfreiniger

Zur Erhaltung der Aufnahme-/Wiedergabequalität des Cassettendecks greifen Sie am besten auf einen handelsüblichen Naßtonkopfreiniger in Cassettenform zurück. Vermeiden Sie unbedingt Trockenreinigungscassetten.

Vorsicht: Manche Kopfreinigungscassetten sind nicht für den Gebrauch in Autoreverse-Decks ausgelegt und können sich im Laufwerk verfangen. Näheres zu diesem Thema erfahren Sie beim Pioneer-Kundendienst.

Nach dem Gebrauch des Kopfreinigers warten Sie bitte einige Minuten bis zum Abspielen einer Cassette. Auf diese Weise kann überschüssige Reinigungsflüssigkeit verdunsten.

Entmagnetisierung des Tonkopfs

Der Aufnahme-/Wiedergabetonkopf im Cassettendeck wird nach längerem Gebrauch allmählich magnetisiert. Unter diesem Effekt leiden die Wiedergabe- und Aufnahmequalität in Form von mangelnder Höhenpräsenz und verstärktem Rauschen. Um dieses Problem zu vermeiden, empfiehlt sich der regelmäßige Einsatz eines im Audiofachhandel erhältlichen Tonkopfentmagnetisierers.

Beim Gebrauch eines solchen Entmagnetisierers müssen Sie die Lautstärke ganz zurückdrehen und etwa angeschlossene Kopfhörer abtrennen, um einer Beschädigung von System und Lautsprechern vorzubeugen. Näheres zu diesem Thema finden Sie in der Gebrauchsanleitung des Tonkopfentmagnetisieres.

Magnetische Abschirmung der Lautsprecher

Da die Satellitlautsprecher magnetisch abgeschirmt sind, können sie neben einem Fernsehgerät oder Monitor aufgestellt werden, ohne Bildstörungen zu verursachen.

Der Subwoofer ist nicht magnetisch abgeschirmt. Wird er unmittelbar neben einem Fernsehgerät oder Monitor plaziert, so können Farbstörungen im Bild auftreten. In den meisten Fällen lässt sich dieses Problem beseitigen, indem Sie das Fernsehgerät ca. 30 Minuten lang ausschalten und den Subwoofer in größerem Abstand vom Fernsehgerät aufstellen.

Abnehmen/Anbringen der Frontverkleidungen der Satellitlautsprecher

Auf Wunsch können die Frontverkleidungen von den Satellitlautsprechern abgenommen werden.

Abnehmen:

1. **Ziehen Sie die Unterkante der Frontverkleidung sacht vom Lautsprecher ab.**
2. **Ziehen die Oberkante ab, um die Frontverkleidung vollständig vom Lautsprecher zu entfernen.**

Anbringen:

1. **Richten Sie die Vorsprünge an der Frontverkleidung auf die entsprechenden Vertiefungen an jeder Ecke des Lautsprechers aus.**
2. **Drücken Sie die Frontverkleidung gegen den Lautsprecher, um sie am Lautsprecher zu sichern.**

Ein- und Ausschalten des Fachklappen-Öffnungssensors

Der Fachklappen-Öffnungssensor an der Vorderseite des CD-Spieler-Tuners besitzt zwei Betriebsarten sowie eine AUS-Einstellung.

1 Schalten Sie die Anlage in den Bereitschaftsbetrieb um.

2 Drücken Sie SYSTEM MENU und wählen Sie SENSOR MODE.

SENSOR MODE

Memo: Mit den Tasten I◄◄ und ►►I wird zwischen den Menüoptionen umgeschaltet, durch Drücken von **SET** wird eine Option gewählt.

3 Betätigen Sie I◄◄ oder ►►I zur Wahl von SNSR MODE 1, SNSR MODE 2 oder SNSR OFF.

- **SNSR MODE 1 (Standardeinstellung)** – Automatisches Öffnen der Klappe selbst beim Abspielen einer Disc
- **SNSR MODE 2** – Automatisches Öffnen der Klappe, wenn keine Disc abgespielt wird
- **SNSR OFF** – Kein automatisches Öffnen der Klappe

4 Drücken Sie SET.
Die Anlage schaltet in den Bereitschaftsbetrieb zurück.

Ein- und Ausschalten des Pieptons beim Öffnen/ Schließen des Disc-Fachs

In der werkseitigen Voreinstellung wird bei jeder Betätigung der **OPEN/CLOSE**-Taste zum Öffnen und Schließen des Disc-Fachs ein Piepton abgegeben. Auf Wunsch können Sie diesen Piepton wie folgt ausschalten:

1 Schalten Sie die Anlage in den Bereitschaftsbetrieb um.

2 Drücken Sie SYSTEM MENU und wählen Sie BEEP MODE.

BEEP MODE

Memo: Mit den Tasten I◄◄ und ►►I wird zwischen den Menüoptionen umgeschaltet, durch Drücken von **SET** wird eine Option gewählt.

3 Betätigen Sie I◄◄ oder ►►I zur Wahl von BEEP ON oder BEEP OFF.

4 Drücken Sie SET.
Die Anlage schaltet in den Bereitschaftsbetrieb zurück.

Ein- und Ausschalten der Eingangspegel-Dämpfung

Je nach der an den Zusatzeingang (AUX IN-Buchsen) angeschlossenen Komponente kann es aufgrund eines zu hohen Eingangspegels vorkommen, dass bei Wiedergabe über diese Anlage Verzerrungen auftreten. Falls Sie bei der Wiedergabe eines Zusatzgerätes Klangverzerrungen feststellen, können Sie die Dämpfung wie folgt einschalten.

1 Schalten Sie die Anlage in den Bereitschaftsbetrieb um.

2 Drücken Sie SYSTEM MENU und wählen Sie AUX ATT.

AUX ATT

Memo: Mit den Tasten I◄◄ und ►►I wird zwischen den Menüoptionen umgeschaltet, durch Drücken von **SET** wird eine Option gewählt.

3 Betätigen Sie I◄◄ oder ►►I zur Wahl von ATT ON oder ATT OFF.
Die Standardeinstellung ist **ATT OFF** (Dämpfung ausgeschaltet).

4 Drücken Sie SET.
Die Anlage schaltet in den Bereitschaftsbetrieb zurück.

Bei Wahl von **ATT ON** wird der Pegel des Eingangssignals gedämpft, um das Auftreten von Klangverzerrungen zu verhindern.

Einstellen der Helligkeit der Display-Beleuchtung

Die Helligkeit der Display-Beleuchtung kann der Raumbeleuchtung angepasst werden. In einem hell beleuchteten Raum beispielsweise ist zum Ablesen der auf dem Display erscheinenden Informationen eine größere Helligkeit erforderlich als bei schwacher Umgebungsbeleuchtung.

1 Drücken Sie SYSTEM MENU und wählen Sie DIMMER SEL.

DIMMER SEL

Memo: Mit den Tasten I◄◄ und ►►I wird zwischen den Menüoptionen umgeschaltet, durch Drücken von **SET** wird eine Option gewählt.

2 Stellen Sie die Helligkeit des Displays mit den Tasten I◄◄ und ►►I wunschgemäß ein.

Fünf Helligkeitsstufen stehen zur Wahl (die Standardeinstellung ist 4).

3 Drücken Sie SET.

Die Anlage schaltet in den Bereitschaftsbetrieb zurück.

- Beim Einschalten der Anlage ändern die blaue Lampen an der Disc-Fachklappe und der Frontplatte des Cassettendecks ihre Helligkeit (in 3 Stufen) entsprechend der Display-Helligkeit.

Umschalten des Uhrzeit-Anzeigeformats

In der werkseitigen Voreinstellung erfolgt die Anzeige der Uhrzeit im 12-Stunden-Format. Auf Wunsch können Sie wie folgt auf Anzeige im 24-Stunden-Format umschalten.

1 Schalten Sie die Anlage in den Bereitschaftsbetrieb um.

2 Drücken Sie SYSTEM MENU und wählen Sie HOUR FORMAT.

HOUR FORMAT

Memo: Mit den Tasten I◄◄ und ►►I wird zwischen den Menüoptionen umgeschaltet, durch Drücken von **SET** wird eine Option gewählt.

3 Betätigen Sie I◄◄ oder ►►I zur Wahl von 12-HOUR oder 24-HOUR.

4 Drücken Sie SET.

Die Anlage schaltet in den Bereitschaftsbetrieb zurück.

Ein- und Ausschalten der Demonstrations-Funktion

Beim erstmaligen Anschließen der Anlage an das Stromnetz läuft eine Demonstration auf dem Display ab. Bei eingeschalteter Demonstrations-Funktion startet die Demonstration jedesmal automatisch, wenn mehr als 5 Minuten lang kein Bedienvorgang ausgeführt wurde, *außer wenn*:

- **AUX** oder **TUNER** als Anlagenfunktion gewählt ist.
- Die Uhrzeitanzeige oder der Kalender auf dem Display erscheint.

Um die Demonstration abzubrechen, drücken Sie eine beliebige Taste. Auf Wunsch kann die Demonstrations-Funktion wie folgt vollständig ausgeschaltet werden.

1 Schalten Sie die Anlage in den Bereitschaftsbetrieb um.

2 Drücken Sie SYSTEM MENU.

3 Betätigen Sie I◄◄ oder ►►I zur Wahl von DEMO MODE und drücken Sie dann SET.

4 Betätigen Sie I◄◄ oder ►►I zur Wahl von DEMO ON oder DEMO OFF.

5 Drücken Sie SET.

Fehlersuche

Die Auswirkungen simpler Bedienungsfehler können als vermeintliche Betriebsstörungen oder Defekte erscheinen. Überprüfen Sie bei Störungsverdacht das System zunächst anhand der nachstehenden Tabelle. Manchmal liegt der Fehler bei einer anderen Komponente. Überprüfen Sie daher auch die anderen Komponenten und die genutzten elektrischen Geräte. Falls sich die Störung mit den nachstehenden Abhilfemaßnahmen nicht beseitigen läßt, so geben Sie das System zur Reparatur an den Pioneer-Kundendienst ab.

- **Die Stromzufuhr schaltet sich beim Betrieb plötzlich aus.**
  - Überprüfen Sie, ob die Entlüftungsschlitze blockiert sind. Stellen Sie die Anlage nicht auf einem dicken Teppich auf und decken Sie sie beim Betrieb sich nicht mit einer Decke ab.
- **Kein Ton**
  - Kein Rundfunkempfang
  - Vergewissern Sie sich, dass die Antennen einwandfrei angeschlossen sind.
- **Keine CD-Wiedergabe**
  - Vergewissern Sie sich, dass die Disc mit der Etikettseite nach außen weisend eingelegt ist.
  - Überprüfen Sie, ob die Disc sauber ist und keine Kratzer aufweist. Reinigen Sie die Disc ggf.
- **Verrauschter oder verzerrter Klang beim Rundfunkempfang**
  - Schalten Sie beim Empfang einer UKW-Stereosendung auf monauralen Empfang um.
  - Vergewissern Sie sich, dass die Antennen einwandfrei angeschlossen sind.
  - Verändern Sie die Ausrichtung der Antenne(n).
  - Vergewissern Sie sich, dass kein Elektrogerät in der Nähe der Antenne(n) eingeschaltet ist.
  - Schalten Sie auf das andere Frequenzraster um.
- **Der Ton einer Stereosendung wird monaural über die Lautsprecher wiedergegeben.**
  - Schalten Sie auf die automatische Stereo-Empfangsbetriebsart um.
- **Der Timer kann nicht eingestellt werden.**
  - Vergewissern Sie sich, dass die Uhr eingestellt worden ist.
- **Die Fernbedienung arbeitet nicht.**
  - Legen Sie eine frische Knopfzelle ein.
  - Vergewissern Sie sich, dass der Fernbedienungssensor keiner Leuchtstoffröhre oder anderen starken Lichtquelle ausgesetzt ist.
  - Vergewissern Sie sich, dass die Fernbedienung innerhalb ihrer maximalen Reichweite verwendet wird.
- **Aufnahme unmöglich**
  - Vergewissern Sie sich, dass die Löschschutzlaschen der Cassette intakt bzw. mit Klebestreifen überklebt sind. Falls sie herausgebrochen wurden, überkleben Sie die Öffnungen mit Klebestreifen, um eine Neuaufzeichnung zu machen (Seite 65).
- **Aufnahmen klingen dumpf oder verzerrt.**
  - Reinigen Sie die Tonköpfe (Seite 65).
- **Die frühere Aufnahme ist noch im Hintergrund hörbar.**
  - Vergewissern Sie sich, dass es sich um eine Cassette vom Typ I (Normalband) oder II (High-Position/CrO_2) handelt.
  - Reinigen Sie die Tonköpfe (Seite 65).
- **Der Wiedergabeklang ist dumpf oder verzerrt; die Höhen sind übermäßig betont.**
  - Vergewissern Sie sich, dass die gleiche Einstellung der Dolby-Rauschunterdrückung wie bei der Aufnahme gewählt ist (Seite 50).
- **Verschiedene Probleme**
  - Ist das System neben einem Fernsehgerät aufgestellt, so kann das Magnetfeld der Lautsprecher Bildstörungen verursachen, und zwar insbesondere bei Verwendung einer TV-Zimmerantenne. Nutzen Sie in diesem Fall eine Außenantenne oder stellen Sie das System weiter vom Fernsehgerät entfernt auf.
  - Elektrostatische Aufladung und andere elektrische Effekte können zu Betriebsstörungen des Systems führen. In solchen Fällen bringt oft das Herausziehen und sofortige Wiedereinstecken des Netzsteckers Abhilfe.
  - Der gleichzeitige Anschluss mehrerer gleichartiger Komponenten (CD-Spieler-Tuner, MD-Recorder, CD-Recorder oder Cassettendeck) ist nicht möglich.

Technische Daten

Stereo-Leistungsverstärker: M-F10

Dauerleistung des Satellitenlautsprechers (effektiv) ..... 30 W + 30 W (3 kHz, 10 % Klirrfaktor, 8 Ω)
Dauerleistung des Subwoofers (effektiv) ..... 50 W (70 Hz, 10 % Klirrfaktor, 4 Ω)
Dauerleistung des Satellitenlautsprechers (DIN) ..... 23 W + 23 W (3 kHz, 1 % Klirrfaktor, 8 Ω)
Dauerleistung des Subwoofers (DIN) ..... 43 W (70 Hz, 1 % Klirrfaktor, 4 Ω)
Stromversorgung ..... 220 - 230 V Wechselspannung, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme (Vollbetrieb) ..... 127 W
Leistungsaufnahme (Bereitschaftsbetrieb) ..... 0,9 W
Abmessungen (B/H/T) ..... 190 × 80 × 267 mm
Gewicht ..... 4,0 kg

• Die obigen Werte gemessen bei einer Betriebsspannung von 230 V.

Stereo-CD-Spieler-Tuner: XC-F10

UKW-Tuner

Empfangsbereich ..... 87,5 bis 108 MHz
Antenne ..... 75 Ω, asymmetrisch

MW-Tuner

Empfangsbereich ..... 531 bis 1.602 kHz (9-kHz-Frequenzraster) 530 bis 1.700 kHz (10-kHz-Frequenzraster)
Antenne ..... Rahmenantenne

CD-Spieler

Typ ..... CD-Digitalaudiosystem
Abspielbare Discs ..... CDs
Kanäle ..... 2 (Stereo)
Frequenzgang ..... 4 Hz bis 20 kHz
Signalrauschabstand ..... 110 dB (EIAJ)
Gleichlaufschwankungen ..... Unter der Meßgrenze (höchstens 0,001 %) (EIAJ)
Abmessungen (B/H/T) ..... 170 × 268 × 66 mm (ohne Ständer, Klappe geschlossen)
Gewicht ..... 1,5 kg

Zubehör

Fernbedienung 1
Ständer A 1
Ständer B 1
Papierschablone 1
Steuerkabel 1
UKW-Wurfantenne 1
MW-Rahmenantenne 1
Lithium-Batterie (CR2025) 1
Netzkabel 1
Bedienungsanleitung 1
Garantiekarte 1

Satellitenlautsprechersystem: S-F10-LR

Typ ..... Box
Lautsprecher ..... 70 mm (Konusmembran)
Nennimpedanz ..... 8 Ω
Frequenzgang ..... 125 Hz bis 20.000 Hz
Höchstbelastbarkeit ..... 30 W
Außenabmessungen (B/H/T) ..... 130 × 245 × 65 mm (ohne Ständer)
Gewicht ..... 0,7 kg

Subwoofer-Lautsprechersystem: S-F10-W

Typ ..... Box (Phasenumkehr, Baßreflextyp)
Lautsprecher ..... 16 cm (Konusmembran)
Nennimpedanz ..... 4 Ω
Frequenzgang ..... 22 Hz bis 3.000 Hz
Höchstbelastbarkeit ..... 50 W
Außenabmessungen (B/H/T) ..... 190 × 280 × 253 mm
Gewicht ..... 3,5 kg

Zubehör

Lautsprecherkabel 2
Anschlußkabel für Subwoofer 1
Lautsprecherständer 2

Stereo-Cassettendeck: CT-F10

System ..... 4 Spuren, 2-Kanal-Stereo
Tonköpfe ..... Aufnahme-/Wiedergabekopf ×1 Löschkopf ×1
Motor ..... Gleichstrom-Servomotor ×1
Frequenzgang (-20 dB bei Aufnahme)
Typ I (Normalband) ..... 20 bis 16.000 Hz ±6 dB
Typ II (Hohe Vormagnetisierung/CrO_2) ... 20 bis 16.000 Hz ±6 dB
Signalrauschabstand ..... 56 dB (EIAJ, Spitzenpegelaufnahme, Tonkompensation)
Rauschreduziereffekt
Mit Dolby-Rauschunterdrückung B ..... Über 10 dB (bei 5 kHz)
Gleichlaufschwankungen ..... 0,08 % (effektiv), ±0,14 % (DIN)
Abmessungen (B/H/T) ..... 170 × 268 × 66 mm (ohne Ständer)
Gewicht ..... 1,5 kg

Zubehör

Ständer A 1
Ständer B 1
Bedienungsanleitung 1
Garantiekarte 1

HINWEIS: *Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.*

Veröffentlicht von Pioneer Corporation.
Urheberrechtlich geschützt © 2000 Pioneer Corporation.
Alle Rechte vorbehalten.

Printed In Singapore / Imprimé à Singapour <ARE7264-B>